

# Grünkrauter Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

58. Jahrgang

Freitag, 17. Mai 2024

Nummer 20

## *„EIN HAUFEN GLÜCK LEVEL 4“*

### **Tanzaufführung setzt auf nachhaltige Botschaft und unterstützt Sonja-Reischmann-Stiftung**

„Wir brauchen Frieden, Freiheit, Freundschaft sowie einen klaren Blick. Und vor allem anderen: die Natur pur, unser mit Abstand größtes Glück!“ Mit diesem finalen Reim setzte das Team der Tanz- und Ballettschule Caro Frick am ersten Maiwochenende die wesentliche nachhaltige Botschaft ihrer Tanzaufführung in der Festhalle in Grünkraut. Mehr als 1000 Zuschauer erlebten etwa 240 Tänzer\*innen von drei Jahren bis ins Erwachsenenalter auf der Bühne. Unter dem Motto „Ein Haufen Glück – Level 4“ zeigten zehn Tanzpädagog\*innen mit ihrer Leiterin Caro Frick, wie sich Tänze thematisch mit Themen aus der Natur und Botschaften für mehr Nachhaltigkeit verbinden lassen. Spieleerfinder und Autor Bertram Käs umrahmte mit seinen eigens dafür geschriebenen Gedichten die professionelle Veranstaltung. Wortakrobater Wolfgang Heyer und Milka-Schauspielerin Martina Blattner sprangen aufgrund seines krankheitsbedingten Ausfalls ein und trugen die Texte zwischen den „Leveln“ mit Einsatz und Freude vor. „Vor sieben Jahren starteten wir mit 80 Schüler\*innen bei unserer ersten Aufführung, heute haben wir uns verdreifacht“ begrüßte Caro Frick die Gäste. Die Unterstützung der zwölf Sponsoren aus der Region ermöglichte neben der modernen Bühnentechnik mitunter auch die außergewöhnlich hochwertige Auswahl der Kostüme für die kleinen und großen Tänzer\*innen. Insgesamt 1000 EUR der Erlöse gehen an die Sonja-Reischmann-Stiftung.

Martina Blattner, M1-Mitgedacht UG





## Nachbarschaftshilfe

### Grünkraut

Hilfe in Notsituationen  
Sabine Jehle Tel. 0751/7602-45  
0151/61615958  
Nicole Pfeiffer Tel. 0751/18056811

E-Mail: sabine.jehle@gruenkraut.de  
Bankverbindung: DE41 6506 2577 0015 3940 42  
BIC: GENODES1RRV – VR-Bank Ravensburg-Weingarten eG

## Der Soziallotse hilft weiter...

- ausfüllen – beraten – beantragen. - begleiten -  
Sabine Jehle Tel. 0751/7602-45



## Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen

– würdevoll und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hofer-Ifen-Weg 1,  
88289 Waldburg Tel. 07529/3642

Weitere Ansprechpartnerin:  
Brigitte Huber, Tel. 07520/923086



## Sozialstation St. Martin

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Rund um die Uhr erreichbar:  
Tel. 07529/855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de

	<h3>Sozialer Fahrdienst Grünkraut</h3>	
<p>Fahrtanmeldung</p>	<p>Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Telefonnummer <b>7602-45</b>, mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt</p>	
<p>Wir nehmen mit</p>	<p>In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können</p>	

## Malteser Hilfsdienst

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und Senioren mit Einschränkungen  
Tel. 0751/366130

## DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst  
Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de

## Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite  
Rund um die Uhr, Tel. 07529/912662

## Pflegedienst Bruderhaus GmbH

Zuhause bestens versorgt  
Tel. 0751/793400

## Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei – rund um die Uhr  
Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

## Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Krankentransport	0751/19222
Giftnotruf	0761/19240
Stromstörung/EnBW	0800/3629477
Störung Gasversorgung/TWS Netz GmbH	0800 804-2000
EC-Kartensperrung	116 116
Störungen Trinkwasserversorgung/ TWS Schussental	0751/8042000
Kabelanschluss Brühl, Herrenfeld und Weiherhalde I at sales GmbH, Gaissbeuren	07524/4699412

## Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

### Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg  
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

**Öffnungszeiten:** Sa., So., u. Feiertage 9 - 13 und 15 - 19 Uhr.

### Kinder Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg  
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

**Öffnungszeiten:** Sa., So. und Feiertage 9 – 13 und 15 – 19 Uhr.

Notfallpraxen Homepage:

<https://www.kvbawue.de/patienten/notfallpraxis-finden>

Zahnärztlicher Notfalldienst Homepage:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

**Online-Sprechstunde** für alle gesetzlich Versicherten  
Telefon 116117 oder [www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de)

**Rufnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst**  
Notfalldienstnummer 01801 - 116 116

## Apotheken Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) oder Tel. 0800 00 22 833

## Tagespflege Grünkraut-Bodnegg

Stiftung Bruderhaus  
Pflegedienstleitung: Ilona Hülsbusch 0751/18959866

## Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg  
Telefon 0751 / 85-3319, 85-3320 oder 85-3321

## Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigungen durch chronische Erkrankung und Behinderung.  
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg  
Telefon 0751/99923970; E-Mail [info@eutb-rv-sig.de](mailto:info@eutb-rv-sig.de)

## Tierärztlicher Notfalldienst

**Samstag/Pfingstsonntag, 18.05./19.05.2024**

AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg  
Telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0751/7912570

**Pfingstmontag, 20.05.2024**

Tierklinik Dr. Ganai und Dr. Ewert  
Telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07 51/4 44 30  
**Telefonische Anmeldung erforderlich!**

## Stadtradeln 2024 – machen auch Sie mit!

STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob Sie bereits jeden Tag fahren oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs sind. Jeder Kilometer zählt – erst recht wenn Sie ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hätten.



Auch die Gemeinde Grünkraut beteiligt sich dieses Jahr wieder daran. Die Aktion findet vom **08.06. bis 28.06.2024** statt. Mitmachen kann jeder. Egal ob allein oder in der Gruppe. Lassen Sie uns gemeinsam Kilometer sammeln, CO<sup>2</sup> vermeiden und fit bleiben.

Sie können sich jetzt schon anmelden unter [www.stadtradeln.de/registrieren](http://www.stadtradeln.de/registrieren). Wenn Sie bereits einen STADTRADELN-Account vom Vorjahr haben, können Sie diesen wieder reaktivieren.

**Auch diesmal gilt:** Mit der kostenlosen STADTRADELN-App können Sie Ihre geradelten Strecken via GPS tracken und direkt Ihrem Team und Ihrer Kommune gutschreiben. So behalten Sie Ihre Kilometer im Blick und Ihr Ziel vor Augen!

## Treffpunkt Schöpferischer Ruhestand Grünkraut

### begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:



Tag	Veranstaltung	Beginn/ Abfahrt	Ort/Treffpunkt	Ansprechpartner Telefon
Freitag, 17.05.	Café Kunterbunt	14:00 - 17:00	Haus der Mitte	Barbara Iwansky 0176-62194462
Freitag, 17.05.	Reparaturwerkstatt	14:00 - 17:00	Haus der Mitte	AG Nachhaltigkeit
Dienstag, 21.05.	Schreinerwerkstatt	9:00 - 11:30	Haus der Mitte	Otto Kümmerle 0 75 20/25 64 Willi Keckeisen 07 51/6 43 03
Dienstag, 21.05.	Gehirnjogging	14:30 - 15:30	Haus der Mitte	Sabine Jehle 07 51/76 02-45
Mittwoch, 22.05.	Gymnastik für Sie und Ihn <b>- fällt aus, Pfingstferien -</b>			

Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.



**Unsere Heimat hat viel zu bieten und so gehen die Ideen für Ausflüge der Kooperation nicht aus**

**Vorankündigung  
Am Freitag, 12. Juli 2024  
besuchen wir das Schloss Messkirch und den Campus Galli**

Das so fern scheinende Mittelalter steht im Jubiläumsjahr 2024 im Mittelpunkt unserer Ausflugsplanung. Während der Blütezeit des Klosters Reichenau vor 1.300 Jahren entstand dort der St. Galler Klosterplan, eine zweidimensionale Zeichnung mit kleineren Texten zur Erklärung. Dieser Plan ist weltberühmt. Auf der Klosterbaustelle „Campus Galli“ entsteht Tag für Tag ein Stück Mittelalter: Handwerker und Ehrenamtliche schaffen mit den Mitteln des 9. Jahrhunderts ein Kloster auf Grundlage des St. Galler Klosterplans und es erwacht ein Stück Geschichte zum Leben: ohne Maschinen, ohne modernes Werkzeug.

Außerdem besuchen wir das Schloss in Messkirch und genießen wie immer einen Tag voller Spannung.

Grund genug, den Termin schon einmal vorzumerken.

Peter Kaltenmark, Schöpferischer Ruhestand und Maida Zorell-Fonfara, Frauenbund Grünkraut

Du bist mutiger, als du glaubst,  
stärker als du scheinst,  
und intelligenter, als du denkst.

*Alan Alexander Milne*



## Kulturforum

### Zugehört... es wird gelesen!



*Wolfram Freitag*

Am Montag, den 6. Mai '24 startete die Reihe „Zugehört... es wird gelesen!“. Zum Auftakt stellte Wolfram Freitag den Öko-Thriller „C - Celsius“ von Marc Elsberg vor. Das Buch aus dem Jahr 2012 handelt vom Klimawandel, wirtschaftlichen Interessen und der Machtgier der Supermächte. Diese hochaktuellen und besorgniserregenden Themen, verknüpft mit Spannung und Action, sorgten bei den rund 35 ZuhörerInnen im Pfarrstadel für einen unterhaltsamen Abend. Die sorg-

sam ausgewählten Passagen beendete Wolfram Freitag mit einem regelrechten „cut“ an Stellen, bei denen die Spannung am höchsten war. Ebenso verstand er es gekonnt, die ZuhörerInnen zum nächsten Kapitel mitzunehmen. Unter anderem plädierte er dafür, der Wissenschaft und dem Erfindergeist der Technik mehr Vertrauen entgegenzubringen und sich nicht nur über die einschlägigen Medien zu informieren sondern auch über gute Literatur. Und: Es lohnt sich auf jeden Fall, etwas gegen den Klimawandel zu tun - jede/r Einzelne von uns kann dazu beitragen! Bei einem weiteren Glas Wein und angeregten Gesprächen klang der Abend mit einer positiven Note aus. Für das Kulturforum: Sonja Bäuerle

## Amtliche Bekanntmachungen

### Grünkraut bekommt vom Ministerium für Landesentwicklung 1,4 Millionen

Die Städtebauförderung bildet das Herzstück für eine nachhaltige Entwicklung von Städten und Gemeinden. Ihr Ziel ist es insbesondere, lebenswerten Wohnraum für Menschen jeden Alters und aus allen Bevölkerungsschichten zu schaffen und bestehende Wohnungen zeitgemäß zu modernisieren. Die bereitgestellten Finanzmittel können darüber hinaus zur Bewahrung des baukulturellen Erbes verwendet oder genutzt werden, um öffentliche Räume attraktiv zu gestalten und die Lebensqualität vor Ort zu steigern.

Das Gemeindeentwicklungskonzept (GEK) und das Integrierte städtebauliche Konzept (ISEK), die im Rahmen eines umfassenden und intensiven Bürgerbeteiligungsprozesses im kooperativen Architektenverfahren entwickelt wurden, haben das Land Baden-Württemberg auf Anhieb überzeugt. Bereits im ersten Anlauf wurde die Gemeinde Grünkraut erfolgreich in die Städtebauförderung aufgenommen – eine Auszeichnung, die nicht selbstverständlich ist, wenn man bedenkt, wie viele Städte und Gemeinden um eine Teilnahme am Programm buhlen.

Für die städtebauliche Entwicklung der Ortsmitte „Ortskern II“ hat das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg eine Finanzhilfe **in Höhe von 1,4 Millionen** Euro zugesagt. Obwohl zunächst weniger Mittel bewilligt wurden als beantragt, ist die Aufnahme in das Programm an sich von entscheidender Bedeutung. Denn im Rahmen dessen sind auch Aufstockungsanträge möglich, um die Projektumsetzung weiter voranzutreiben.

Mit dieser Finanzhilfe wird der Grundstein für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde gelegt. Der Gemeinderat hat damit nun die Möglichkeit, sich intensiv mit der schrittweisen Umsetzung der Ergebnisse des kooperativen Architektenverfahrens im Rahmen der vorhandenen finanziellen Ressourcen auseinanderzusetzen.

Die Aufnahme in die Städtebauförderung ist eine Anerkennung für die intensive Arbeit im Rahmen des Gemeindeentwicklungsprozesses, der als Folge des Bürgerentscheids angestoßen und erfolgreich mit der Beteiligung zahlreicher interessierter Bürgerinnen und Bürger durchgeführt wurde.

### Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 16.00 - 18.30 Uhr

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung telefonisch unter 07 51/76 02-0 oder per E-Mail: [info@gruenkraut.de](mailto:info@gruenkraut.de)

**Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, haben Sie Fragen oder eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.**

**Tel.: 07154/8222-20 oder E-Mail: abo@duv-wagner.de**

### **Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen**

Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung von Personalausweisen und Reisepässen bei der Bundesdruckerei derzeit längere Bearbeitungszeiten in Anspruch nimmt. Bei Reisepässen ca. 6 - 8 Wochen und bei Personalausweisen ca. 3 - 4 Wochen.

### **Vergünstigter Eintritt ins Flappachbad für Kinder im Rahmen der Familienförderung der Gemeinde**

Auch in der Badesaison 2024 fördert die Gemeinde wieder den Eintritt für Kinder ins Flappachbad.

#### **Antragsberechtigt sind:**

1. Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben.
2. Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
3. Familien mit einem schwer behinderten (mind. 50 v.H) kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
4. Familien, die Kinderzuschlags-, Wohngeld- oder Hartz IV-berechtigt sind und die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
5. Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Die Gemeinde gibt Zwölfertkarten aus. Die Gutscheine können ab sofort im Rathaus, Bürgerbüro Frau Klink, für Kinder ab 6 Jahren (darunter ist der Eintritt frei) abgeholt werden.  
Gemeindeverwaltung

### **Impressum:**

#### **Amtsblatt der Gemeinde Grünkraut**

*Herausgeber:*

Gemeindeverwaltung Grünkraut  
Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut, Telefon 0751/7602-0

*Verantwortlich:*

Bürgermeister Holger Lehr oder der Vertreter im Amt  
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für Beiträge im amtlichen Teil:

Telefon: 0751/7602-0

E-Mail: info@gruenkraut.de

*Vertrieb + Verlag:*

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,  
70806 Kornwestheim,  
Telefon 07154/82 22-0

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugsgebühr Jahresabo print 31,86 €, digital 21,24 €

## **Informationen**

### **Betreten von Wiesen und Weiden**

Bitte denken Sie bei Ihrem nächsten Spaziergang daran, dass es auch auf den Wiesen und Weiden „grünt und blüht“ und gehen Sie nicht achtlos über landwirtschaftlich genutzte Flächen - bleiben Sie bitte auf den Wegen – unsere Landwirte wären Ihnen hierfür dankbar, wenn ihre Wiesen und Weiden während der Aufwuchs- und Weidezeit nicht betreten werden.

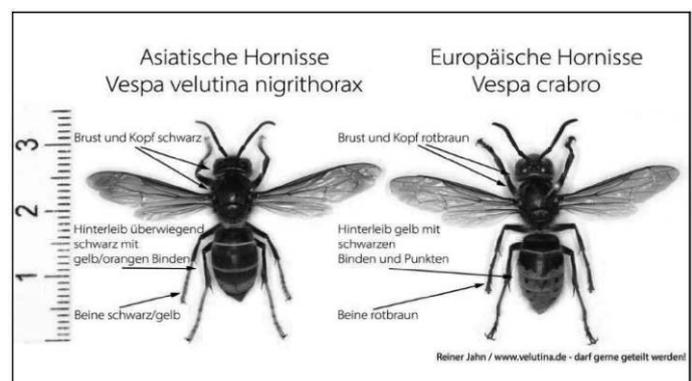
Liebe Hundebesitzer, denken Sie bitte auch bei Ihrem nächsten Wald-/Wiesenspaziergang daran, dass die Brut- und Setzzeit der Vögel und Wildtiere (01. April bis 15. Juli) begonnen hat und achten Sie darauf, dass diese durch Ihren vierbeinigen Freund nicht gestört werden.

Wir bitten alle Hundebesitzer, ihre Tiere an der Leine auszuführen oder auf dem eigenen Grundstück auslaufen zu lassen. Nehmen Sie bitte den Hundekot auf Straßen, Wegen, fremden Grundstücken und entsprechenden landwirtschaftlichen Flächen wieder mit nach Hause zur Entsorgung im eigenen Mülleimer oder entsorgen Sie ihn in den aufgestellten Hundetoiletten, an denen auch Hundekotbeutel erhältlich sind.

Danke für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis  
Ihre Gemeindeverwaltung Grünkraut

### **Asiatische Hornisse breitet sich aus – bitte Sichtungen melden!**

Die Asiatische Hornisse, eine invasive gebietsfremde Art, hat sich im Jahr 2023 massiv in Baden-Württemberg ausgebreitet. Sie kann insbesondere Schäden an Honigbienenvölkern, aber auch im Obst- und Weinbau verursachen. Im Frühjahr baut die Asiatische Hornisse kleine Primärnester an geschützten Stellen (z.B. an Decken von Garagen und Gartenhäuschen). Im Lauf des Sommers werden bis zu einem Meter große Sekundärnester im Freien, häufig hoch oben in Baumkronen, gebaut. Die Art verhält sich grundsätzlich wenig aggressiv und Stiche sind vergleichbar mit denen der heimischen Europäischen Hornisse oder Wespen, dennoch kann es in Einzelfällen zu allergischen Reaktionen kommen. Von Nestern sollte Abstand gehalten und diese nur von Personen mit Fachkenntnis und Schutzausrüstung entfernt werden, um Attacken und Stiche zu vermeiden.



*Vergleich der Asiatischen Hornisse (links) mit der heimischen und geschützten Europäischen Hornisse (rechts). Quelle: Reiner Jahn*

**Um möglichst rasch Maßnahmen zum Fang der Königinnen und Beseitigung der Nester der Asiatischen Hornisse**

zu veranlassen, bittet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft um Meldung von Sichtungen in Baden- Württemberg. Dies ist über die Meldeplattform auf der Homepage der Landesanstalt für Umwelt (LUBW), aber auch über die kostenlose „Meine Umwelt-App“ möglich:



QR-Code Meldeplattform  
Asiatische Hornisse



QR-Code Meine Umwelt-App

Weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse und wie sich die Art von heimischen Insekten unterscheiden lässt finden sich auf der Homepage der LUBW <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse> sowie auf der Homepage der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim unter <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina>. Dort finden sich auch weitere Informationen, wie Bürgerinnen und Bürger aktiv bei der Suche nach Tieren und Nestern mitwirken können. Seit April 2024 koordiniert die Landesanstalt für Bienenkunde in Stuttgart-Hohenheim im Auftrag der Naturschutzverwaltung das landesweite Management der Asiatischen Hornisse (Kontakt siehe Homepage).

## Abfall-Info

### Nicht geleerte Tonnen

**Ist Ihr Bio- und/oder Restabfallbehälter nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline 0800 3530300 an. Ist Ihre Papiertonne nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Remondis, Tel.: 0751 3619128 an.**

Haben Sie Fragen zur **Gelben Tonne** dann wenden Sie sich bitte an Firma Knettenbrech + Gurdulic, Telefon 08245 96655 oder [lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de](mailto:lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de)

### Telefonnummern für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ravensburg

Ansprechpartner für Abfall ist das Landratsamt Ravensburg Abfallwirtschaft Bürgerbüro  
Tel.: 07 51 / 85 - Durchwahl  
- bei allgemeinen Fragen - 2345  
- bei Fragen zum Gebührenbescheid - 2360

### Öffnungszeiten Wertstoffhof dienstags, 14-tägig (ungerade Wochen) 14.30 - 18.30 Uhr

Nächster Termin:  
**21.05.24 und 04.06.24**

### Grüngutplatz

geöffnet Samstags von 13.00 bis 16.00 Uhr.

## Nachhaltigkeit und Klima

### Erfolgreich Sanieren in zehn Schritten

**Wegweiser Sanierungsleitfaden: komfortabel und klimafreundlich wohnen**



Zukunft Altbau veröffentlicht aktualisierte, barrierefreie Broschüre. Wer sein Haus energetisch saniert, spart Energiekosten, steigert den Wohnkomfort und leistet einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. Wie Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer vorgehen sollten, zeigt der „Sanierungsleitfaden Baden-Württemberg“ von Zukunft Altbau. Nun hat das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm den Leitfaden überarbeitet und barrierefrei gestaltet. Die Expertinnen und Experten präsentieren von den ersten Schritten der Planung bis hin zur erfolgreichen Umsetzung alle relevanten Informationen, die für eine erfolgreiche Modernisierung wichtig sind. Der 56 Seiten umfassende Ratgeber ist kostenfrei abruf- und bestellbar unter [www.zukunftaltbau.de/material](http://www.zukunftaltbau.de/material).

Fragen rund ums energetische Sanieren beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an [beratungstelefon@zukunftaltbau.de](mailto:beratungstelefon@zukunftaltbau.de).

Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, deren Immobilie in die Jahre gekommen ist, müssen in der Regel Sanierungsmaßnahmen vornehmen: Oft ist die Heizung veraltet, Fenster sind undicht oder die Gebäudehülle verfügt nur über eine unzureichende Dämmung. Das verursacht hohe Heizkosten und ist schlecht fürs Klima. Wer sich Gedanken darüber macht, wie er oder sie die Modernisierung des Eigenheims am besten angeht und was man dabei beachten muss, findet in der kostenlosen Broschüre wertvolle Tipps für den gesamten Sanierungsprozess – vom Start bis zur Fertigstellung. Zusätzlich gibt es in jedem Kapitel eine Checkliste, in die individuelle Notizen eingefügt werden können.

Am Anfang stehen viele Fragen: Wie dringend muss ich sanieren? Wo fange ich an? Wer kann mich beraten? Wie viel wird das kosten? „Gerade die ersten Schritte sind von großer Bedeutung für das spätere Gelingen einer Gebäudesanierung“, betont Frank Hettler von Zukunft Altbau. Ein dringender Sanierungsbedarf besteht in jedem Fall, wenn die Heizung 20 Jahre oder älter ist. Auch ein Jahresverbrauch über 15 Liter Heizöl oder über 15 Kubikmeter Erdgas pro Quadratmeter Wohnfläche signalisiert einen erheblichen Handlungsbedarf **Ganzheitlich und nachhaltig beraten lassen**

Unterstützung bei der Planung erhalten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer von unabhängigen Gebäudeenergieberaterinnen und -beratern. Sie erstellen einen individuellen Sanierungsfahrplan (ISFP). Diese Beratung wird vom Bund finanziell unterstützt.

Eine Instandsetzung bietet auch die Gelegenheit, sich mit weiteren, grundsätzlichen Fragen zum Eigenheim zu befassen: Möchte ich mein Haus barrierefrei umbauen, damit ich auch im Alter noch gut darin wohnen kann? Will ich mich später vielleicht räumlich verkleinern und einen Teil meines Hauses vermieten? Wie könnte ich sinnvoll umbauen? Die Broschüre informiert im Kapitel „Die Gelegenheit ergreifen“ über ganzheitliche und nachhaltige Konzepte und darüber, wie diese sinnvoll in die Sanierung einfließen können.

### Finanzplan erstellen, Fördermittel beantragen Klar ist:

Eine Modernisierung kostet Geld. Damit es während der Bauarbeiten kein böses Erwachen gibt, sollten Sanierungswillige bereits im Vorfeld einen realistischen Finanzplan erstellen. Dies ist auch im Rahmen der Gebäudeenergieberatung möglich. Finanzielle Unterstützung erhalten Hauseigentümerinnen und

Hauseigentümer vom Staat. Energetische Maßnahmen werden mit hohen Summen gefördert. Welche Förderangebote es gibt und wie man diese beantragt, beschreibt die Broschüre auch. Hilfe im Paragrafendschungel gibt es ebenfalls. Der Leitfaden benennt alle wichtigen Gesetze und Verordnungen, die es zu beachten gilt. Dazu gehören unter anderem das novelierte Gebäudeenergiegesetz aber auch die Baunutzungsverordnung und die Landesbauordnung

#### **Das richtige Nutzungsverhalten nach der Sanierung**

Schließlich erhalten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer Informationen zum Nutzungsverhalten nach einer erfolgreichen Sanierung. Dazu gehören das richtige Lüften und Heizen und Maßnahmen zur Vorbeugung von Schimmelbildung. Abgerundet wird der Leitfaden mit mehreren Infografiken wie etwa zu gängigen Dämmstoffen oder zur Kellerdämmung. Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf [www.zukunftaltbau.de](http://www.zukunftaltbau.de).

## Feuerwehr



#### **Einsatz Nr. 10 / 2024**

##### **B3, Garagenbrand**

Am Donnerstag, den 02.05.2024 wurden wir um 10:03 Uhr zu einem Garagenbrand nach Grünkraut, Atzenweiler alarmiert. Bei Ankunft der ersten Einsatzkräfte drang Rauch aus einer geschlossenen Garage. Das Garagentor wurde von einem Trupp unter Atemschutz geöffnet und die Brandbekämpfung mittels eines C-Rohrs vorgenommen. Der Brand konnte schnell gelöscht und ein Übergreifen auf ein Auto sowie das angrenzende Wohnhaus verhindert werden. Anschließend wurde die Garage mit einer Wärmebildkamera nach weiteren Brandnestern abgesucht. Die Wasserversorgung erfolgte aus dem öffentlichen Hydrantennetz.



#### **Einsatz Nr. 11 / 2024**

##### **Z1, Überlandhilfe Großbrand Schlier**

Zur Unterstützung der Feuerwehr Schlier wurden wir am Morgen des 05.05.2024 alarmiert. Im Gemeindegebiet Schlier kam es, aus bisher unbekanntem Grund, zu einem Großbrand. Zwei Lagerhallen wurden komplett zerstört. Eine Ausbreitung der Flammen auf ein angrenzendes Wohnhaus konnte von den eingesetzten Kräften verhindert werden. Unsere Aufgaben waren die Unterstützung bei der Brandbekämpfung, die Förderung von Löschwasser zur Brandstelle sowie das Rückhalten des kontaminierten Löschwassers. Insgesamt waren ca. 200 Einsatzkräfte von Feuerwehr, DRK, THW und Polizei im Einsatz. Der Einsatz der Feuerwehr Grünkraut endete um 16:30 Uhr.



## Büchereinrichtungen



#### **Kath. Öffentliche Bücherei St. Gallus im Rathaus**

<b>Öffnungszeiten:</b>	
Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr

#### **Click & Collect an folgenden Vormittagen:**

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr

**Während der Pfingstferien bleibt die Kath. Öffentliche Bücherei St. Gallus geschlossen!**

#### **Bitte beachten:**

**Unser letzter Öffnungstag:**

**Freitag, 17. Mai**

**Ab Montag, 03. Juni ist Ihr Büchereiteam zu den bekannten Öffnungszeiten wieder für Sie da.**



## Jugenddecke



### Öffnungszeiten Jugendhaus

Freitag 17 - 22 Uhr  
ab 14 Jahre  
Das Jugendhaus hat wieder geöffnet!

## Gästeamt

### Frühling auf der Räuberbahn

- 19. Mai: Eseltour für die ganze Familie
- 20. Mai: Dorfgeplauder in Ostrach
- 26. Mai: Fachwerkführung in Pfullendorf

### Pfingstsonntag, 19. Mai 2024: Eseltour für die ganze Familie

Gemeinsam mit knuffigen Eseln als Wanderführer geht's auf Tour nach Tautenbronn und zurück. Kinder dürfen gerne einmal aufsitzen und reiten, Eltern und Erwachsene dürfen die Langohren führen. Am Ziel gibt es eine ausgiebige Rast für die Zwei- und Vierbeiner.

**Start & Treffpunkt:** Bahnhofstetelle Pfullendorf, direkt nach der Räuberbahn Zugankunft aus Aulendorf kommend um 10:15 Uhr

**Ende:** Bahnhofstetelle Pfullendorf, nach ca. 2 Stunden Von Pfullendorf retour Richtung Ostrach – Altshausen – Aulendorf geht es um 14:18 oder um 18:18 Uhr. Ein toller Tagesausflug für die ganze Familie!

**Anmeldung erforderlich!** Tourist-Info Pfullendorf, Tel. 07552 2511-31 oder -46, tourist-information@stadt-pfullendorf.de Kurzentschlossene können sich ab Freitagabend auch direkt bei Frau Rothaler vom Eselhof unter 0171 3438 894 melden. Kurzfristige Absagen werden bitte ebenfalls direkt an Frau Rothaler weitergeben. Info zum Veranstalter: [www.esel-schafhof.com](http://www.esel-schafhof.com)

**Teilnehmer:** mindestens 10 Personen, maximal 20 Kinder

#### Preis:

- Familien (Bahnfahrer): 20,-
- Familien: 30,-

#### Tipps:

- festes & geschlossenes Schuhwerk
- eigene Verpflegung
- gut zu Fuß unterwegs sein
- die Strecke ist ungeeignet für Bollerwägen und Kinderwägen

**Es gilt der Fahrplan Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!!!**

### Pfingstmontag, 20. Mai: Dorfgeplauder – Ostrach anno 1822

Öffentliche Erlebnisführungen in Ostrach... seien Sie gespannt, was die Pfarrhauserin Agnes alles zu erzählen weiß. Die Pfarrhauserin Agnes kennt jeder im Ort – sie ist umtriebige und kümmert sich neben dem Pfarrer und seinem Haushalt auch um Arme und Kranke. Weil sie jedoch gleichzeitig ein furchtbar wunderfütziges Frauenzimmer ist, hat sie viel zu erzählen!

#### Wir schreiben das Jahr 1822.

Bewegte, sogar schreckliche Zeiten liegen hinter den Bewohnern des Ostrachtals – kriegerische Auseinandersetzungen, eine Schlacht, mehrfacher Wechsel der Landesherrschaft,

Hungerjahre, Räuberbanden. Von all dem weiß die Ostracher Pfarrhauserin Agnes zu berichten, denn sie hat vieles erlebt in ihrer Kindheit und in den fast 30 Jahren, die sie in Diensten des Pfarrhauses steht. Was für ein Glück, dass sie der Pfarrer gerade für anderthalb Stunden weggeschickt hat – er braucht Ruhe, um an seiner Predigt zu arbeiten und ein Brief muss ins Amtshaus. Wie es der Zufall manchmal will, wird die Agnes von einer Besuchergruppe auf ihrem Gang begleitet, der ums Pfarrhaus herum ans Ostrach-Brückle führt, danach zur ältesten Taverne am Ort, und schließlich an der Zehntscheuer und dem Amtshaus endet.

**Führung:** Ulrike Moser

**Dauer:** 90 Minuten

**Preis pro Person:** 3,00 €

**Treffpunkt:** Pfarrkirche St. Pankratius in Ostrach eine **Anmeldung** bei Frau Moser unter Tel.: 07585/2461 (AB) ist erforderlich

Von Aulendorf kommend können Sie die Räuberbahn nutzen (Abfahrt Aulendorf um 13:13 Uhr). Wenn Sie dann um 13:51 Uhr in Ostrach ankommen, haben Sie noch genügend Zeit, um zur Kirche zu laufen, bevor die Führung um 14:30 Uhr beginnt. **Es gilt der Fahrplan Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!!!**

### Am Sonntag, 26. Mai: Fachwerkführung durch Pfullendorf

Der Räubernachfahre Max Elsässer ist wieder mit an Bord unseres ersten und zweiten Zuges pro Lernen Sie während der Führung den für Süddeutschland typischen alemannischen Baustil kennen und erfahren mehr über den Unterschied zwischen konstruktivem Fachwerk und Sichtfachwerk, welche Bedeutung hinter den fantasievollen Schmuckformen an den Häusern steckt und machen sich auf eine Begegnung mit dem „Wilden Mann“ gefasst.

**Dauer:** ca. 1 – 1,5 Stunden

**Treffpunkt:** Marktplatz Pfullendorf, Sitzgruppe vor der Tourist-Information

**Kosten:** pro Person 5,- Euro, Kinder bis 12 Jahre sind frei Eine vorherige **Anmeldung ist nicht erforderlich!**

**Es gilt der Fahrplan Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!!!**

Fahrplan SAISONVERKEHR Aulendorf-Pfullendorf und zurück  
gültig sonn- und feiertags vom 1.5. bis 20.10.2024

		Regiobus an			stündlich am ZOB		
von Kijlegg	an	08:54	12:54	16:54			
von Ulm Hbf	an	08:57	12:57	16:57			
von Friedrichshafen	an	09:00	12:57	17:00			
<b>Aulendorf</b>	<b>ab</b>	<b>09:13</b>	<b>13:13</b>	<b>17:13</b>			
Altsh. von Sigmaringen	an	08:47	12:47	16:47			
Altshausen	ab	09:25	13:25	17:25			
Hoßkirch Königseggsee	ab	09:38	13:38	17:38			
Ostrach	ab	09:51	13:51	17:51			
Burgweiler	ab	10:00	14:00	18:00			
<b>Pfullendorf</b>	<b>an</b>	<b>10:12</b>	<b>14:12</b>	<b>18:12</b>			
Bus nach Überlingen		stündlich ab ZOB zur Min. 00					
Bus nach Sigmaringen		stündlich ab ZOB zur Min. 58					
		Regiobus an			stündlich am ZOB		
<b>Pfullendorf</b>	<b>ab</b>	<b>10:18</b>	<b>14:18</b>	<b>18:18</b>			
Burgweiler	ab	10:32	14:32	18:32			
Ostrach	ab	10:41	14:41	18:41			
Hoßkirch Königseggsee	ab	10:53	14:53	18:53			
Altshausen	an	11:06	15:06	19:06			
Altsh. nach Sigmaringen	ab	11:13	15:13	19:13			
Altshausen	ab	11:13	15:13	19:13			
<b>Aulendorf</b>	<b>an</b>	<b>11:21</b>	<b>15:21</b>	<b>19:21</b>			
nach Friedrichshafen	ab	11:24	15:24	19:24			
nach Ulm Hbf	ab	11:32	15:32	19:32			
nach Kijlegg	ab	12:03	16:03	20:03			

**Übrigens: Sonn- und Feiertags gibt es auf der Räuberbahn in den ersten beiden Zügen je Richtung einen leckeren Imbiss an Bord, immer im in Fahrtrichtung ersten Zugteil.** Weitere Infos finden Sie unter <https://www.raeuberbahn.de/> veranstaltungen/

Die Räuberbahn Aulendorf - Pfullendorf ermöglicht tolle FamilienFreizeiterlebnisse mit viel Aktivitäten und Abwechslung im schönen Oberschwaben. Mit den günstigen Tickets schonen Sie auch den Geldbeutel. Fahrkarten gibt's im Zug, am Automaten und in der DB-Navigator-App...

In Altshausen kann man übrigens aus/ in Richtung Bad Saulgau – Sigmaringen in die Räuberbahn umsteigen. In Aulendorf aus/ in Richtung Ulm, Bad Waldsee oder Ravensburg – Friedrichshafen... Auch in Pfullendorf sind es nur wenige Gehminuten vom ZOB zum Räuberbahnhaltelpunkt PfullendorfStadtgarten. Am ZOB Pfullendorf halten die regionalen Buslinien und die Regiobuslinie 500 Sigmaringen – Überlingen.



# Bürgergemeinschaft e.V.

## Trödeltag

Am Sonntag ist Trödeltag - Reklame war nicht notwendig, die von Mund zu Mund-Propaganda klappte ausgezeichnet. Gehört doch der Trödeltag bereits zum jährlichen Ablauf innerhalb des Ortes. Und nun war es wieder soweit: Die Vorbereitungen wurden fast spürbar getroffen. Kleiderschränke wurden ins Visier genommen, Speicher und Keller wurden nach brauchbaren Dingen durchsucht. Und - man war fündig! Wir, im Haus der Mitte wurden angehalten, uns früh genug günstige Parkplätze zu suchen und schon kam der Grünkrauter Bauhof mit Tischen, Sitzbänken und Holzgerüsten zum Aufbau der Verkaufsstände.



Aber - das Wetter - bange Blicke zum Himmel, zunächst sah es gar nicht gut aus. Und dann, wie kann es anders sein, der Himmel reißt auf und der Trödeltag konnte beginnen. Frauen und Männer schleppten volle Taschen an, um ihre noch sehr brauchbare Ware auf den Ständen auszulegen. Es wurden vielerlei Dinge angeboten: Bekleidung, Geschirr, Spiele, Bücher, selbstgefertigte Wunschkarten, viele Dinge, die durchaus noch einen Wert haben, aber in den jeweiligen Haushalten nicht mehr gebraucht werden. Für den anderen aber war das Erworbene durchaus wichtig und nützlich. Ja, der Trödeltag bedeutet nicht nur Angebot und Nachfrage, er dient auch der Umwelt. Es wird weniger weggeworfen. Wie schnell ist man dabei, für sich unbrauchbare Sachen dem Müll zuzuordnen.



Und dann - sehr, sehr wichtig scheint mir an diesem Tag die Dorfgemeinschaft - Treffpunkt Trödeltag! Ein besonderes Lob gilt den Helferinnen und Helfern des Kaffeeteams, die für das leibliche Wohl sorgten: Getränke nach Wahl, leckeren, selbstgebackenen Kuchen und für diejenigen, die dem Süßen abgeneigt sind, war auch ein reichhaltiges Angebot da.

Allen Helfern und allen Sponsoren, die auch mal genannt werden dürfen wie Gasthaus Amboss, Metzgerei Buchmann, Edeka-Sternagel, Gartencenter Fleischer und die Kreissparkasse. Ihnen allen nochmals ein herzliches Dankeschön!

Ich war Teilnehmerin dieses Trödeltags, freute mich an der gemütlichen Atmosphäre, an der Zwanglosigkeit und Fröhlichkeit der Begegnungen. Schön war's! Ein gelungener Tag! Felicitas Gulba





**FAHR  
VORSICHTIG**

Es könnte auch dein Kind  
oder dein Enkelkind sein

**Denken Sie an Ihre Tiere!**



Lassen Sie Ihre Haustiere bei den heißen Temperaturen nicht im Auto zurück!

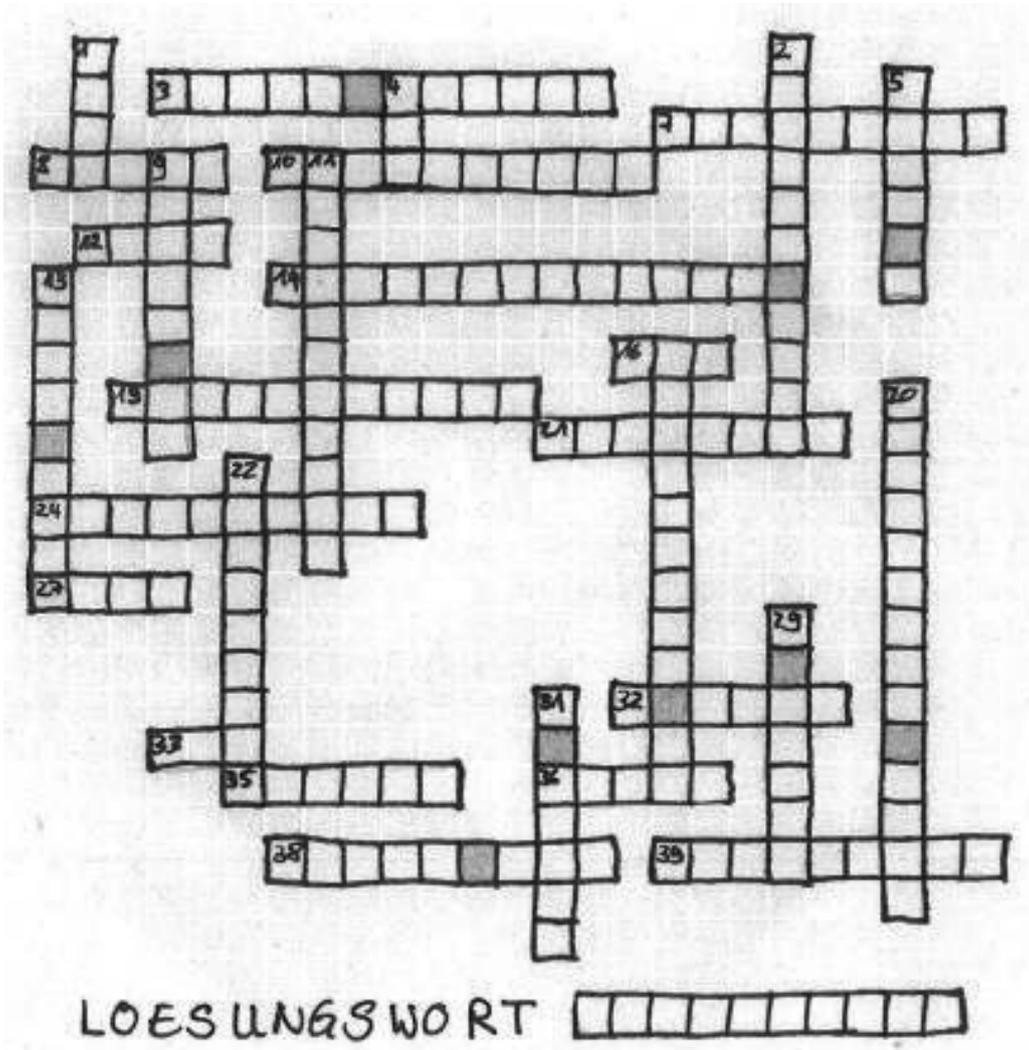


# Kreuzworträtsel zur Wahl

NAME:

ADRESSE:

Die grau hinterlegten Buchstaben ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort



Platz für Feedback

## Bist du gerüstet - Kreuzworträtsel

RADWEG des WISSENS 2024  
Das SUPERWAHLJAHR

### Bist du gerüstet?

Löse folgendes Kreuzworträtsel mit Hilfe von unserem „Radweg des Wissens“

Dieser findet in den Pfingstferien von 16.05-07.06 statt. Löse die Seite heraus und wirf das Rätsel am Ende der Radtour in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung beim Rathaus.

Selbstverständlich gibt es auch Preise zu gewinnen. Diese werden am Ende der Ferien verlost und die Gewinner dann im Gemeindeblatt bekannt gegeben.

Zu gewinnen gibt es Grünkrauter Gutscheine.

Start des Radweges ist an der Bushaltestelle Festhalle, auf der Seite des Parkplatzes der Festhalle. Von dieser Station wirst du weitergeleitet und erfährst den nächsten Streckenabschnitt.

Die Radtour inkl. Stationen dauert ca. 2,5 Stunden.

#### - waagerecht

- 3 Mathematisches Verfahren, das mit Hilfe weniger Wahlkreisergebnisse vorzeitig das Endergebnis einer Wahl errechnet
- 7 Bei dieser Wahl hat der Postbote eine tragende Rolle
- 8 Partei und Richtung
- 10 Einem Kandidaten mehrere Stimmen geben (bei Kommunalwahl möglich)
- 12 Sammelbehälter für Wählerstimmen
- 16 Älteste Partei Deutschlands
- 19 Zeit zwischen zwei Wahlen
- 21 „Gewählt ist gewählt“ antwortete dieser Bundeskanzler auf die Frage ob die eine Stimme, welche ihm zur Wahl verholpen hat, seine eigene gewesen sei.
- 24 Bei dieser Parlamentswahl stimmen Wähler aus 27 Staaten mit
- 27 Das hat ein Abgeordneter im Parlament (kein Möbel)
- 32 Partei oder Farbe
- 33 Diese Partei war schon oft das „Zünglein an der Waage“
- 35 Blieben in Deutschland bis 1918, in der Schweiz sogar bis 1971 von Wahlen ausgeschlossen
- 36 So hoch ist die Hürde (in Prozent), die eine Partei nehmen muss, um in den Bundestag einzuziehen
- 38 Ort der Stimmabgabe
- 39 Merkmal von Wahlen, bei denen kein volljähriger Bürger von der Wahl ausgeschlossen ist

#### - senkrecht

- 1 Merkmal demokratischer Wahlen
- 2 Diese Stimme bestimmt die Mehrheitsverhältnisse im Bundestag
- 4 Dieser Partei gehört die erste Bundeskanzlerin an
- 5 So wird ein Wahlrecht bezeichnet, obwohl derjenige, der es in Anspruch nimmt, entgegen dem Wortsinn ganz schön aktiv sein muss
- 9 Bewerber um ein Amt
- 11 Wahl ohne Wahlmänner (direkt)
- 13 Teil des gesamten Wahlgebietes zur Wahl des Direktkandidaten bei Bundestagswahlen
- 17 Mehrere Kandidaten aus verschiedenen Parteilisten auf einem Stimmzettel zusammenstellen und wählen
- 20 Wähler der seine Stimme für eine andere Partei abgibt als bei der letzten Wahl
- 22 Unblutiger Wettbewerb um die Wählergunst
- 29 Regionalparlament in Deutschland
- 31 Damit kommen Wahlforscher dem Wähler auf die Spur



## Eltern-Kind-Gruppen

### Die Wunderfitze

### Babygruppe ab 2 Monate

Zusammenkommen. Austauschen. Lachen. Staunen.

Mittwochs von 15:30 - 17 Uhr im Haus der Mitte

Ansprechpartnerin: Manuela Dullenkopf  
Handy: 0160 / 4 45 38 78  
E-Mail: manuela.dullenkopf@icloud.com

### „Babyclub Krümelbande“

#### für Kinder von 1 bis 2 Jahren

Jeden Montag gemütliches Beisammensein  
Montags von 09:15 - 11:45 Uhr im Haus der Mitte

Ansprechpartnerin: Angela Schicho

Handy: 0176 / 16 37 45 18

E-Mail: angelaschicho@web.de

Neue Mamas/Papas sind willkommen sogar erwünscht!  
Ein Wechsel von der einen Gruppe zu einer anderen Gruppe ist jederzeit möglich.

## Bürgergemeinschaft e.V.

### Beauftragte für Senioren und bürgerschaftliches Engagement

#### Sabine Jehle

Montag - Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 0751 760245

E-Mail: sabine.jehle@gruenkraut.de

### Sprechzeiten im Haus der Mitte

Dienstag und Donnerstag

13.00 - 15.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel. 0751 9587561

### Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte

#### Yvonne Veit

Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

oder nach telefoischer Vereinbarung

Tel. 0751 760246

E-Mail: yvonne.veit@gruenkraut.de



### Café Kunterbunt

Im Haus der Mitte, Weidenstraße 2  
Selbstgemachte Kuchen und Kaffee-Variationen  
Freitag, 17.05.2024  
14.00 bis 17.00 Uhr

Das Café Kunterbunt ist Treffpunkt und Begegnungsmöglichkeit für **Alle**.  
Wir freuen uns auf kleine und große Gäste.  
Für Kinder gibt es eine Spielecke!

### Bürgergemeinschaft Grünkraut e. V.

Das Angebot wird gefördert durch den Landkreis Ravensburg und dem Landesprogramm.



Wo der Süden am schönsten ist.

Bürgergemeinschaft Grünkraut e. V.

**Reparaturwerkstatt**  
**Freitag, 17.05.2024**



**REPARIEREN statt WEGWERFEN**  
**Angenommen werden Reparaturarbeiten**  
**in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr**

- Kleinere Näharbeiten (z. B. Hose kürzen usw.)
- Fahrräder (keine E-Bikes und Pedelecs)
- Elektrokleingeräte (keine Kaffeevollautomaten)
- Holzmöbel (z. B. Stühle, Hocker, Schubladen)
- Was sonst noch kaputt ist ...

**Abholung der Reparaturarbeiten in der Zeit von 16.15 bis 17 Uhr.**

**Nicht angenommen und repariert werden können**  
**Gerätschaften, bei denen eine Händlergarantie vor-**  
**liegt.**

**Über Ihren Besuch freuen wir uns!**

**In der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr hat das**  
**Café Kunterbunt geöffnet.**



### Mittendrin

Betreuungsgruppen für ältere Menschen  
**donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr**  
 Im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut.

Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin,  
 Tel. (07529) 855. Es sind noch Plätze frei!  
 Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!

## Senioren und Ehrenamt aktuell

### Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde Grünkraut

„Essa, schwätza, zsamma lacha,“ in netter Gesellschaft sich mal wieder treffen und austauschen.

Der Mittagstisch hat immer Montag und Mittwoch ab 12.00 Uhr geöffnet. Unser Fahrdienst holt Sie auch gerne zu Hause ab.

Sie können sich am jeweiligen Tag **bis 9:00 Uhr unter der Telefonnummer 7602-45** für das Mittagessen anmelden. Das Mittagessen kostet mit Mineralwasser 8,80 €.

**Pfingstmontag, 20.05.2024, gibt es kein Mittagessen!**

**Am Mittwoch, 22.05.2024,** gibt es Brokkolicremesuppe g,w, Tortellini 2,3,12 an Tomatensoße mit Salatvariation, Buttermilchdessert Heidelbeere g

Wir freuen uns auf neue Gäste!

Das Mittagstisch-Team

Zusatzstoffe: 2-Antioxidationsmittel, 3-Konservierungsstoffe, 5-Süßungsmittel, 7-Farbstoff, 12-Stabilisator

Allergene: c-Eier, d-Fische, f-Soja, g-Milch, h-Haselnüsse, m-Mandeln, i-Sellerie, j-Senf, l-Schwefeldioxid, w-Weizen

## Informationen zu den Wahlen

### SPD Kandidatinnen und Kandidaten laden die Wählerinnen und Wähler ein sich zu informieren und ins Gespräch zu kommen

Die SPD Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl laden Wählerinnen und Wähler ein, bei folgenden Treffpunkten (und gerne auch persönlich) sich zu informieren und ins Gespräch zu kommen:

- Dienstag, 21. Mai ab 14:30 Uhr am Wertstoffhof Grünkraut „Fragen, Ideen, Vorschläge“
- Mittwoch, 22. Mai ab 17:30 Uhr beim Bauhof Grünkraut mit dem Thema „Gemeindeentwicklung konkret“
- Freitag, 24. Mai um 19:30 Uhr im Gasthof Amboss „Fragen, Ideen, Vorschläge“
- Donnerstag, 30. Mai ganztägige Mitfahraktion rund um den Bodensee mit dem Thema „Öffentlicher Personen Verkehr“ – Weitere Info und Anmeldung bei Martin Jopke  
 Telefon 015112439218

## Kirchliche Nachrichten

### Seelsorgeeinheit VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN  
[www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de](http://www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de)

Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute  
 St Gallus und Nikolaus | Grünkraut  
 St. Ulrich und Magnus | Bodnegg  
 St. Martin | Schlier



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | Pastoralteam

### Pfarrer Florian Störzer

Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg  
[florian.stoerzer@drs.de](mailto:florian.stoerzer@drs.de)

Telefon: 07520 1442

### Gemeindereferentin Frau Leonie Frosdorfer

Pfarrstadel | Eibeschr. 4 | 88281 Schlier  
[Leonie.Frosdorfer@drs.de](mailto:Leonie.Frosdorfer@drs.de)

Telefon: 07529 4329959

Mobil 0151 4080 6708



St. Ulrich und Magnus | Bodnegg



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

### Pfarramt Frau Erika Malsam

Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg  
[stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de](mailto:stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de)  
[stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de](mailto:stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de)

Telefon: 07520 2145

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr

**Gottesdienstordnung vom 18.05.2024 – 26.05.2024**

 Seelsorgeeinheit <b>VORALLGÄU</b>	 Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	 Bodnegg St. Ulrich und Magnus	 Schlier St. Martin	 Unterrankenreute Mariä Himmelfahrt
<b>Samstag, 18.05.2024;</b> Hl. Johannes I.	<b>18.00 Uhr</b> Hochamt zu Pfingsten † Armin Offenwanger † Gertrud Spiels † Siegfried Schmidt			
<b>Sonntag, 19.05.2024;</b> <b>Hochfest Pfingsten</b> <b>Renovabis-Kollekte</b> L1: APG 2, 1-11, L2: 1 Kor 12, 3b-7, 12-13 od. Gal 5, 16-25 Ev.: Joh. 20, 19-23 o. Joh 15, 26-27		<b>8.45 Uhr</b> Hochamt  <b>17.00 Uhr</b> Rosenkranz-Friedensgebet in der Kapelle Oberwagenbach (findet trotz des Umbaus statt) <b>St. Theresia Rosenharz</b> <b>10.00 Uhr</b> Eucharistiefeier		<b>10.30 Uhr</b> Hochamt mitgestaltet vom Gesamtchor
<b>Pfingstmontag, 20.05.2024;</b> L1: APG 8, 1b.4.14-17 o. Ez 37,1-14 L2: Eph 1, 3a.4a.13-19a Ev: Lk 10,21-24		<b>St. Theresia Rosenharz</b> Keine Messe	<b>10.00 Uhr</b> Eucharistiefeier	
<b>Dienstag, 21.05.2024;</b>	Keine Messe <b>18.00 Uhr</b> Rosenkranz			
<b>Mittwoch, 22.05.2024;</b>	<b>18.00 Uhr</b> Rosenkranz	<b>18.00 Uhr</b> Eucharistische Anbetung	Keine Messe	
<b>Donnerstag, 23.05.2024;</b>	<b>18.00 Uhr</b> Stille Anbetung mit Lobpreis	<b>19.00 Uhr</b> Innen-Zeit Lobpreis-Gebet-Gesang		Keine Messe
<b>Freitag, 24.05.2024;</b>	<b>18.00 Uhr</b> Rosenkranz	<b>17.30 Uhr</b> Rosenkranz <b>18.00 Uhr</b> Eucharistiefeier		
<b>Samstag, 25.05.2024;</b> Hl. Beda der Ehrwürdige	<b>18.00 Uhr</b> Rosenkranz			
<b>Sonntag, 26.05.2024; Hochfest Dreifaltigkeitssonntag</b> <b>Kollekte 103. Katholikentag</b> L1: Dtn 4, 32-34.39-40 L2: Röm 8, 14-17 Ev.: Mt 28, 16-20	<b>10.30 Uhr</b> Hochamt <b>11.45 Uhr</b> Taufe Maja Sophie Kaiser	<b>9.00 Uhr</b> Wort-Gottes-Feier  <b>17.00 Uhr</b> Rosenkranz-Friedensgebet in der Kapelle Oberwagenbach (findet trotz des Umbaus statt) <b>St. Theresia Rosenharz</b> <b>10.00 Uhr</b> Eucharistiefeier	<b>9.00 Uhr</b> Hochamt mitgestaltet von der Gruppe RUM  <b>19.00 Uhr</b> Maiandacht, mitgestaltet von der Gruppe RUM; bei schönem Wetter am Judas Thaddäus-Bildstock, bei Regen in der Kirche	<b>18.00 Uhr</b> Hochamt zum Dreifaltigkeitssonntag



St. Martin | Schlier



Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute

**Pfarramt Frau Anita Friedrich**Rathausstraße 12 | 88281 Schlier  
stmartin.schlier@drs.de**Telefon: 07529 854**

Montag und Donnerstag

09.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch

08.00 - 09.30 Uhr

Donnerstagnachmittag

15.00 - 16.30 Uhr

**Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Vorallgäu,****Dagmar Deuringer**Rathausstr. 12 | 88281 Schlier  
dagmar.deuringer@kpf.drs.de**Telefon: 07529 912880**

Mobil 0179 6810 742



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

50 Tage nach Ostern feiern wir Pfingsten, wobei dieser ungewöhnliche Name vom altgriechischen Wort „Pentekoste“ stammt, was „der Fünzigste“ bedeutet. An diesem Tag feiern wir die Herabkunft des Heiligen Geistes auf die Apostel und so ist Pfingsten Abschluss und Neuanfang zugleich: Aus der Kraft des Heiligen Geistes zu leben und darin zu Wirken zeichnet unseren Glauben und unsere Kirche aus, und so ist Pfingsten auch der Geburtstag der Kirche. Daher darf man uns allen ganz uneigennützig zum Geburtstag mit Gottes Segen gratulieren und diesen Tag einmal mehr hochfestlich feiern!

Zugleich dürfen wir aber auch auf die vergangenen Festtage in unserer Kirchengemeinde zurückschauen und hier bleiben die Kar- und Ostertage, die Erstkommunion aber auch alle Ostersonntage in einer bleibend schönen Erinnerung. Versäumen will ich es nicht, einige hier herauszugreifen: Dem Team unserer neu gebildeten Familienkirche will ich für den schönen Palmsonntagsgottesdienst danken; unserer Messnerin Frau Ambs ebenso wie unseren Ministrantinnen und Ministranten für ihren treuen Dienst; unsere Kirche war festlich geschmückt durch viele Palmen: Frau Sieglinde Schmidt und den weiteren Händen im Hintergrund sei ebenso herzlich gedankt; und nach wie vor leuchtet und steht die Osterkerze in unserer Kirche: Der Wachszieherei Zengerle und Familie Zengerle, die uns einmal mehr die Kerze geschenkt haben, sei in herzlicher Verbundenheit Danke gesagt!

Pfarrer Florian Störzer

Ministranten Grünkraut

**Samstag, 18.05.24****18.00 Uhr** Eucharistiefeier  
Vincent, Emma A.**Sonntag, 26.05.24 Hochfest****10.30 Uhr** Dreifaltigkeitssonntag  
Anna, Mira, Elizabeth, Mark**11.45 Uhr Taufe Familie Kaiser**  
Johannes, Theresa

Das Pfarrbüro in Bodnegg ist am Mittwoch, den 22.05 und am Donnerstag, den 23.05.2024 nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Schlier unter 07529/854.

**Blutfreitag in Weingarten – ein Rückblick**

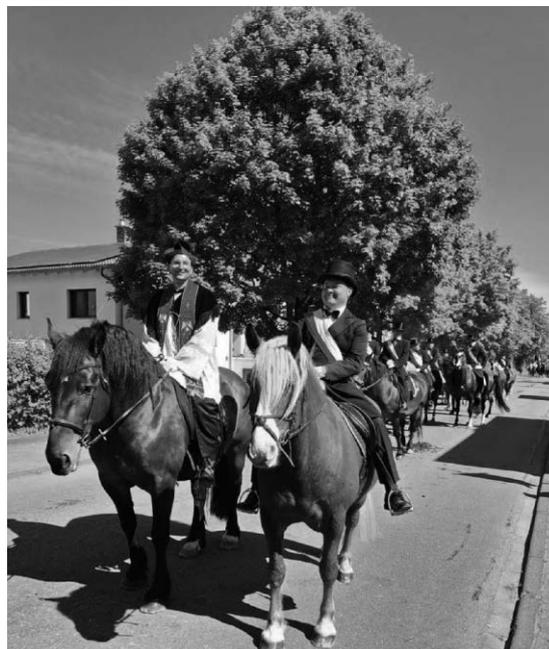
Am vergangenen Blutfreitag durfte ich zum ersten Mal mit der Blutreiterguppe Schlier und stellvertretend für unserer ganze Seelsorgeeinheit als Pfarrer mitreiten. In der Vergangenheit

gab es für mich gute oder weniger gute Gründe, warum man diesen Festtag in Oberschwaben eher von außen und als Fußvolk mitfeierte. War doch auch eine gewisse Skepsis vorhanden und vor allem auch eine gehörige Portion Respekt. Aber in diesem Jahr sollte es anders sein und dem Gruppenführer Eugen Erath war ich dankbar, dass er mich unter seine Fittiche nahm, er mir das geduldigste und liebste Pferd mit Namen Lotte organisierte und ich durch deren Besitzerin Christine Assfalk aus Obersulgen meisterhaft auf den Ritt vorbereitet wurde.

Und dann war es Blutfreitag und ich durfte mit den Ministrantinnen und Ministranten aus Schlier und Unterankenreute und den Blutreiterkameraden vom Quartier in Albisreute im Morgengrauen durch das Lauratal nach Weingarten reiten. Wenig später dann zog der Blutreiter mit dem kostbaren Blut segnend an uns vorbei und allein das war ein großartiger und erhebender Moment an dem sich alles nur richtig anfühlte! Alles Weitere folgte dann wie die Mechanik in einem Uhrwerk: Man saß auf, fädelt sich in die große Prozessionskette ein, die Musik spielte auf und man hörte von vorne und von hinten Trommelschläge und den „Rossbollenmarsch“. Die Brüder Markus und Christian Miller nahmen mich fürsorglich in ihre Mitte und von da an war alles unbeschreiblich! Einen so schönen Tag, der nicht in Worte zu fassen ist, habe ich in meinem Leben selten erlebt und ich hätte es nie für möglich gehalten, dass es so sein kann! Man konnte in Weingarten viele bekannte Gesichter sehen, in viele strahlende und berührende Augen blicken und ich war einfach nur dankbar, dass ich diesen Tag so miterleben durfte und eben auch betend einen kleinen Teil beigetragen habe und den Segen wieder zurück in unserer Seelsorgeeinheit bringen durfte.

Auch das ist ein Dienst, für den wir allen beteiligten Blutreitern aus Bodnegg, Grünkraut und Schlier dankbar sein dürfen! Und natürlich auch den Musikvereinen und allen, ohne deren Hilfe im Hintergrund es keinen Blutfreitag geben würde! Diesen Dienst spürt man, wenn man am Ende dann wieder aus dem Sattel steigt, aber es ist ein gutes und einmal mehr auch ein richtiges Gefühl. Und aus diesem Gefühl heraus habe ich den Blutreitern aus Schlier zugesagt, dass ich im nächsten Jahr gerne wieder auf Lotte und mit den Kameraden aus Schlier und gerne auch wieder mit dem Gruppenführer Eugen Erath an der Spitze mitreiten würde. Die Blutreiter aus Bodnegg und Grünkraut mögen mir diese schnelle Entscheidung bitte nicht verübeln, sondern verstehen, dass auch diese Entscheidung aus der Unbeschreiblichkeit und der Schönheit des Blutfreitags erwachsen ist.

Pfarrer Florian Störzer



Quelle: Dagmar Deuringer



**Evangelische  
Kirchengemeinde  
Atzenweiler-Vogt**

Liebe Leserinnen und Leser,  
in der Süddeutschen Zeitung war neulich ein großer Artikel zu lesen: „Die Erotik-Autorin und der Bischof“ (SZ 4./5. Mai 2024, Nr. 103, S. 10). Es ging um die Spanierin Silvia Caballol, die früher entsprechende Romane schrieb. Bei Gemeindetreffen lernte sie den jungen Bischof von Solsona kennen. Die beiden verliebten sich und wurden ein Paar. Sein Rücktrittsgesuch wurde vom Papst akzeptiert und die Hochzeit ermöglicht. Die Geschichte schlug natürlich ein. Einerseits Glückwünsche und Solidaritätsadressen, andererseits Hassmails. Wurde der Geistliche verführt? Auch Exorzisten durften ihre Meinung sagen. Klatsch und Tratsch hatten Hochkonjunktur. Das Paar hat heute Zwillinge und ist glücklich.

Wo Menschen zueinanderkommen, wo Menschen sich verstehen, die auf den ersten Blick so gar nichts gemeinsam haben, da sind andere irritiert. Diese Erfahrung machen auch die Apostel, als ihre Predigt von Menschen aller Herkunft und Sprachen verstanden wird. Das Pfingstereignis bringt Menschen zueinander. So lesen wir es in Apostelgeschichte 2. Und der Tratsch folgt auf den Fuß: „Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll süßen Weins.“

Es ist nicht weniger als ein Wunder passiert. Wo Menschen sich verstehen, wo Menschen zueinanderkommen, da ist Gott. Wo Herkunft, Sprache, Aussehen usw. keine Rolle mehr spielen, sondern Menschen als Menschen sich sehen, zuhören und annehmen, da wirkt Gott. Das ist eine Botschaft von Pfingsten. Das Paar aus Spanien diskutiert viel miteinander. Er sei „sehr konservativ“, sagt sie. Sie vertrete „deutlich liberalere Positionen.“ Wenn sie sich auseinandersetzen, dann geschehe das „mit Respekt.“

So lässt sich das Pfingstwunder weiterleben. *Jörg Boss*

## Wochenplan

### Donnerstag, 16. Mai

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Ev. Gemeindehaus in Vogt

### Freitag, 17. Mai

09.00 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 – 3 Jahren,  
Ev. Gemeindehaus Vogt

### Sonntag, 19. Mai, Pfingstsonntag

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. *Sach 4,6*

### 09.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler mit Pfarrer Boss

### 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche, Vogt mit Pfarrerin Boss

Das Opfer ist für aktuelle Notstände bestimmt.

### Montag, 20. Mai, Pfingstmontag

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. *Sach 4,6*

### 10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Christuskirche, Vogt mit Pfarrer Bürkle und Frau Geiger.

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

### Montag, 20. Mai

14.00 Uhr Trauer-Café. Ravensburg, Eisenbahnstr. 40

### Dienstag, 21. Mai

09.30 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 – 3 Jahren,  
Ev. Gemeindehaus Vogt

### Freitag, 24. Mai

09.00 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 – 3 Jahren,  
Ev. Gemeindehaus Vogt

### Sonntag, 26. Mai, Trinitatis

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth; alle Lande sind seiner Ehre voll. *Jes 6,3*

### 09.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Vogt mit Pfarrer Boss

### 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evangelischen Kirche Atzenweiler mit Pfarrer Boss

Das Opfer ist für das Mittagmahl bestimmt.

### Bericht zum Gemeindeforum am 28.4.24

Der KGR lud die Gemeinde im Anschluss an den Gottesdienst ein zum Gemeindeforum, um einerseits die, auch durch den Pfarrplan 2030 feststehenden Entwicklungen transparent zu machen, andererseits aber auch die Gemeindeglieder einzuladen und mitzunehmen bei der Gestaltung des Gemeindelebens in unserer zukünftigen neuen Gemeindesituation. Nicht zufällig das 1. Lied im Gottesdienst: „Vertraut den neuen Wegen“.

Die Pfarrstellenzahl wird im Bezirk insgesamt von 37,5 auf 27,5 Stellen gekürzt werden und innerhalb dieses Plans werden in unserer Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt nach der Pensionierung von Pfarrer Bürkle noch 100% verbleiben, die sich Ehepaar Boss teilen. Dies bedeutet, dass das Gemeindeleben in Zukunft Veränderungen erfahren wird. Im besten Fall kann durch ehrenamtliches Engagement manches aufgefangen werden, von manchem, auch lieb gewonnenen wird man sich verabschieden müssen. Pfarrer Boss erläuterte die Veränderungen, die durch den Pfarrplan entstehen. Durch die Bezirkssynode beschlossen, entstehen in unserem Kirchenbezirk neue Kooperationsräume, wodurch wir in eine engere Verbundenheit mit der Kirchengemeinde Bavendorf-Winterbach kommen werden.

Im Anschluss an diese Pfarrplanpräsentation erläuterte Annette Grüner, was für uns „Gemeindeleben“ ausmacht. Dies wurde v.a. an unserem Winterabend durch Gemeindeglieder und bei der Klausur durch den KGR erarbeitet: Gemeinschaft, Zugehörigkeit, pastorale Grundversorgung, Gottesdienste.

In diesen Bereichen gibt es unterschiedlich starke Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren. Diese Mitwirkungsmöglichkeiten werden zukünftig in unserer Kirchengemeinde immer wieder dargestellt und beworben, so dass sich Interessierte Gemeindeglieder für ihre Themenbelange einsetzen können. In einer anschließenden Runde wurden zukünftige Veränderungsmöglichkeiten in Bezug auf die Gottesdienste vorgestellt. Die Anzahl der angebotenen Gottesdienste muss in jedem Fall reduziert werden. Hierfür gibt es verschiedene Ideen, die jeweils genauer erläutert wurden, aber noch nicht konkret festgelegt sind. Ab 2025 werden diese Veränderungen sichtbar und wohl auch spürbar werden. Aber auch dies kann Chancen z.B. für mehr Mitgestaltung, für neue Gottesdienstformate und insgesamt für ein mehr Miteinander beinhalten. Nach diesen Darstellungen gab es dann Raum für Diskussionen und Umsetzungsfragen und Vorschläge aus der Gemeinde. An dieser Stelle hier nur Stichworte aus dieser von Silvia Braun-Biggel moderierten, sehr offenen Gesprächsrunde: Begegnungen, Vernetzung, schmerzhafter Veränderungsprozess, niederschwellige Mitfahrangebote, Zielgruppenorientierung, Kunst und Kultur und weitere interessante Ansätze. Dem Kirchengemeinderat ist es ein wichtiges Anliegen, die Gemeinde in diesem Veränderungsprozess mitzunehmen, Sorgen ernst zu nehmen, und gleichzeitig anstehende Neuerungen auch als Chance sehen zu können. Wir stehen am Anfang eines Weges, der in Gemeinschaft gut gegangen werden kann. Zur Mitwirkung in jeglicher Weise, ob mit Ideen, mit Kritik, mit Tatkraft sind alle herzlich eingeladen. Apropos: im Herbst 2025 werden Kirchengemeinderatswahlen sein. Neugierig geworden? Herzliche Einladung zu unseren allen öffentlichen Sitzungen.

*Helmut Mielke, Kirchengemeinderat*

### Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

**Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz ([www.miteinanderkirche.de](http://www.miteinanderkirche.de)), in den Schaukästen und an dieser Stelle!**

### Konfirmation

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“ 1. Mose 12,2

Am Sonntag, 5. Mai, fand die KonfiZeit ihren krönenden Abschluss mit dem Gottesdienst. Unsere 19 Jugendlichen stellten der Gemeinde verschiedene Themen vor und wurden von Pfarrer Bürkle konfirmiert. Mit dem Segen gehen sie jetzt weiter!

Herzlichen Dank an Manfred Bürkle, der wegen meiner Erkrankung spontan den Dienst übernommen hat! An Silvia Braun-Biggel und Christof Schäfer, an den Spontanchor und Frau Müller-Simpfendorfer sowie den MV Vogt, an unsere katholischen Geschwister für die gastliche Aufnahme in der Kirche St. Anna und die Unterstützung durch Mesnerin Frau Haller. Auch an die Eltern und alle, die zu diesem schönen Tag beigetragen und mitgefeiert haben!

Es war eine gute Zeit mit Euch, liebe Konfirmierte. Die Glück- und Segenswünsche der Gemeinde begleiten Euch! Und wie viele andere freue ich mich auf weitere Begegnungen! *Jörg Boss*



Konfirmation. Bild: Ramona Peglow

### Die Jahreslosung zum Muttertag



Foto: J. Boss

Am Samstag, 11. Mai, haben sich Jugendliche unserer Gemeinde getroffen. Eine Runde Indica half dabei, einander wahrzunehmen und die Namen der anderen kennenzulernen. Wir haben Bilder zur Jahreslosung gestaltet: „Alles, was ihr gut, geschehe in Liebe.“ (1Kor 16,14) Dabei sind auch schöne Geschenke zum Muttertag entstanden. Ein gemeinsames Mittagessen rundete das Treffen ab. Bei Grillwürsten und Salat wurde auch besprochen, wie es weitergehen soll. Es war klar: Wir sehen uns bald wieder – wie schön!  
*Jörg Boss*

### Kuchen und Salat beim Gemeindefest

Liebe LeserInnen, unser jährliches Gemeindefest findet dieses Jahr im Gemeindehausgarten in Vogt statt. Am Sonntag, 30.06. beginnen wir um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst. Im Anschluss gibt es Mittagessen vom Grill, Kaffee und Kuchen, Spiele für Kinder und Erwachsene, vor allem aber Zeit zum Reden, Feiern, Lachen...

**Damit das Fest gelingt, brauchen wir Ihre Mithilfe. Wir freuen uns über Kuchen- und Salatpenden!**

Wenn Sie einen Kuchen oder Salat beisteuern möchten, Sie melden sich gern telefonisch (07529-1782) oder per Mail (Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de) **bis Mittwoch, 19.06.**

Zur besseren Planung teilen Sie uns bitte mit, welchen Salat bzw. Kuchen Sie backen.

Kartoffelsalat werden wir bestellen.

Für AllergikerInnen brauchen wir laut gesetzlicher Vorgabe eine Zutatenliste. Bitte beachten Sie, dass Sahnetorten und Salate mit Mayonnaise nicht möglich sind.

Sie können Ihre Spenden am Sonntagmorgen ab 9.00 Uhr im Gemeindehaus abgeben.

Herzlichen Dank! *Pfarrer Jörg Boss*

### Bürozeiten

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr

Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist:

Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

### Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,

E-Mail persönlich: [ulrike.boss@elkw.de](mailto:ulrike.boss@elkw.de)

E-Mail persönlich: [joerg.boss@elkw.de](mailto:joerg.boss@elkw.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

### Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II

Pfarrer Manfred Bürkle, Telefon 0751 62701,

Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut,

E-Mail persönlich: [manfred.buerkle@elkw.de](mailto:manfred.buerkle@elkw.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

[www.miteinanderkirche.de](http://www.miteinanderkirche.de)

## Vorgezogener Redaktionsschluss

**Sehr geehrte Autoren,**

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

**Veröffentlichung: 31.05.2024**

**Redaktionsschluss: 26.05.2024, 16:00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.

Der Verlag

# Vereinsnachrichten



## Turn- und Sportverein Grünkraut e.V.

Turn- und Sportverein Grünkraut 1957 e. V.

**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**  
**Donnerstag, den 06. Juni 2024 um 19:00 Uhr**  
 im Sportheim Grünkraut

Herzlich eingeladen sind alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie alle Freunde und Gönner des Vereins.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Rechenschaftsberichte
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Schatzmeisters
- Bericht der Kassenprüfer
- Berichte der Abteilungen
- Boule
- Freizeit-Sport
- Fußball
- Entlastung der Vorstandschaft
- Bestätigung der Ausschussmitglieder
- Wahlen 1. Vorstand, Schatzmeister und Schriftführer
- Anträge
- Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens Mittwoch, 22. Mai 2024 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Wolfgang Klink eingereicht werden.

Wir freuen uns auf euer Kommen.  
 Die Vorstandschaft

<b>E-Junioren</b>	TSV Grünkraut III - SV Schmalegg II	3:2
<b>D-Junioren</b>	SGM Grünkraut/Waldburg/Ankenreute III - FC Isny II	3:0
	SGM Grünkraut/Waldburg/Ankenreute II - SV Weissenau I	2:3
	FC Leutkirch I - SGM Grünkraut/Waldburg/Ankenreute I	0:2
<b>C-Junioren</b>	SGM Grünkraut/Waldburg/Ankenreute II - FV Langenargen	4:4
<b>B-Junioren</b>	FC Isny - SGM Ankenreute/Waldburg/Grünkraut	1:0
<b>Frauen</b>	SGM Dietmanns/Hauerz/Bellamont - TSV Grünkraut	0:1
<b>Herren</b>	SGM Waldburg/Grünkraut II - SG Aulendorf II	2:1
	SGM Waldburg/Grünkraut I - SG Aulendorf I	6:2

**Vorschau:**

**Mittwoch, 15.05.24**

17:00 Uhr E-Junioren II in **Grünkraut**.

TSV Grünkraut II - SV Weissenau II

18:30 Uhr E-Junioren I in **Grünkraut**.

TSV Grünkraut I - SV Weissenau I

18:00 Uhr C-Junioren I in **Waldburg**.

SGM Grünkraut/Waldburg/Ankenreute I - SGM Fronhofen/F.F.B.

**Donnerstag, 16.05.24**

17:30 Uhr D-Junioren II in **Ravensburg**.

SGM Grünkraut/Waldburg/Ankenreute II - FV Ravensburg II

**Samstag, 18.05.24**

14:00 Uhr D-Junioren I in **Wangen**.

FC Wangen I - SGM Grünkraut/Waldburg/Ankenreute I

15:15 Uhr Herren II in **Wilhelmsdorf**.

FG Wilhelmsdorf/ Riedhausen/Zusdorf II - SGM Waldburg/Grünkraut II

17:00 Uhr Herren I in **Wilhelmsdorf**.

FG Wilhelmsdorf/ Riedhausen/Zusdorf I - SGM Waldburg/Grünkraut I

**Spielbericht Frauen:**

**SGM Dietmanns/Hauerz/Bellamont - TSV Grünkraut 0:1**

Die TSV Grünkraut Damen waren zu Gast bei der SGM Dietmanns/Hauerz/Bellamont. Trotz der bitteren Niederlagen in den vergangenen Spieltagen, gingen die Grünkrauterinnen wieder motiviert in das Spiel. Die Partie startete sehr ausgeglichen und beide Mannschaften tasteten sich zunächst an. Sehenswerte Torchancen waren erstmal nicht zu sehen und das Spiel wurde vor allem durch lange Bälle gekennzeichnet. Beide Mannschaften wollten unbedingt Punkte holen, doch so richtig zeigen konnten sie es noch nicht. Nach der Halbzeit kam dann zunächst mehr Druck von den Gegnerinnen, doch die langen Bälle wurden immer wieder von der starken Grünkrauter Abwehr abgelaufen. Doch auch die Grünkrauterinnen kamen nicht so richtig durch schöne Spielzüge nach vorne. In der 71. Minute war es dann aber soweit. Chiara Igel erzielte durch einen herrlichen Distanzschuss die 0:1 Führung. Nun hieß es aber Zähne zusammenbeißen und alles reinhauen, um diese Führung über die Zeit zu bringen. Die Gegnerinnen machten nochmals ordentlich Druck und hatten noch zwei gefährliche Torchancen. Doch sie kamen einfach nicht an unsere überragenden Torspielerin Nathalie Lueger vorbei. Und so gewannen die TSV Grünkraut Damen mit 0:1.

**Kader:** Nathalie Lueger, Tasia Kränkle, Pia Zengerle, Jessica Igel, Anja Fischer, Magdalena Fricker, Melina Meuscke, Myriam Wissussek, Chiara Igel, Lisa Fuchs, Lisa Meschenmoser, Jenny Kaplan und Petra Locher.

WIR SUCHEN DICH...

SCHATZMEISTER:IN

- ✓ Du möchtest Dich ehrenamtlich, aber in überschaubarem Umfang (ca. 2-4h pro Monat), engagieren?
- ✓ Du möchtest den Fortbestand unseres Vereins unterstützen?
- ✓ Du möchtest Teil eines motivierten Teams werden?

Dann melde Dich bei uns!

Wolfgang Klink  
Alexandra Federau

(wolfgang.klink@tsv-gruenkraut.de)  
(alex.federau@tsv-gruenkraut.de)

**Abt. Fußball**

**Ergebnisse:**

**E-Junorinnen**

TSV Grünkraut - SGM Kehlen/Union MBK II 0:2

**D-Juniorinnen**

TSV Grünkraut - SGM Baidt/Blitzenreute/Fronhofen 0:21



KOMM  
IN UNSER  
TEAM

NOCH  
FRAGEN  
?

TEAM  
SPIRIT

TSV  
GRÜNKRAUT  
DAMEN

24. MAI • 18 UHR  
**SCHNUPPER  
TRAINING**  
SPORTPLATZ GRÜNKRAUT

## Landratsamt Ravensburg

### Hinweis Forstamt zur Borkenkäferbekämpfung

#### Landkreis Ravensburg

An alle Waldbesitzenden im Bereich des **Landkreises Ravensburg**

#### Hinweis

nach § 68 Landeswaldgesetz  
zur **Borkenkäferbekämpfung**

Das Forstamt weist darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswaldgesetzes (§ 12 LWaldG i.V.m. § 14 Abs.1 Nrn. 4,5 LWaldG) die Waldbesitzenden verpflichtet sind, zur Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung von **Fichtenborkenkäfern** folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Kontrolle aller gefährdeten Fichtenbestände auf Käferbefall** (braunes Bohrmehl hinter Rindenschuppen, auf Spinnweben und Brombeerblättern, Harztropfen am Stamm, Abfall grüner Nadeln) und Aufarbeitung der noch teilweise im Wald liegenden Fichten-Sturmhölzer. Besonders zu kontrollieren sind 50-jährige und ältere Bestände, sowie Orte mit Käferholzanfall in den letzten Jahren.
- Einschlag und Entseuchung aller befallener Stämme** (Entrindung - sofern Käfer noch im weißen Stadium, Entfernung aus dem Wald oder Behandlung mit zugelassenem Insektizid).
- Regelmäßige Kontrolle auf Neubefall und sofortige Entseuchung.**

In **Hitzepetoden** muss die Kontrolle in **2-wöchigem Turnus** erfolgen.

Zur Ausführung der **Maßnahmen Ziff. 1 u. 2** setzt das Forstamt gem. § 68 Abs.1 LWaldG eine

**Frist bis zum 10.6.2024**

Die **Maßnahme Ziff. 3** hat während des Sommerhalbjahres **bis 30.9.2024**

zu erfolgen.

Die privaten Waldbesitzenden können sich der Beratung der örtlich zuständigen Forstrevierleiter bedienen. Sofern Sie zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten (Einschlag und Entseuchung) nicht selbst in der Lage sind, kann das Forstamt fachkundige Unternehmer vermitteln.

Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises müssen Sie mit dem Erlass einer forstaufsichtlichen Anordnung gem. § 68 Abs.1 S.2 LWaldG rechnen, deren Umsetzung mit den Mitteln der Verwaltungsvollstreckung (Ersatzvornahme, Zwangsgeld) erzwungen werden kann.

Ravensburg, den 13.05.2024

gez. Landrat

### Das Forstamt des Landkreises Ravensburg informiert über Brennholzverkauf

Kreis Ravensburg – In den vergangenen Wintermonaten wurde in den Privat- und Gemeindewäldern im Landkreis Ravensburg planmäßig Brennholz eingeschlagen. Das Brennholz fällt insbesondere bei Durchforstungen, also bei der Pflege von Beständen an. Momentan sind noch freie Brennholzmengen aus dem vergangenen Wintereinschlag verfügbar. Restmengen können aktuell zu einem attraktiven Preis erworben werden. Bestellungen sind möglich über [www.genoholz.de](http://www.genoholz.de)

### Mitmach-Konferenz „Werkstatt: Stadt – Land – Tisch“ war ein voller Erfolg

Kreis Ravensburg – Am 30. April 2024 luden die Bio-Musterregion Ravensburg und die Regionalwert AG Bodensee-Oberschwaben gemeinsam zur dritten Mitmach-Konferenz im Landkreis Ravensburg ein. Unter dem Titel „Werkstatt: Stadt – Land – Tisch“ gab es an diesem Tag im Haus am See in Ravensburg für alle Interessierten die Möglichkeit, zusammen an folgenden Fragen zu arbeiten und die Region mitzugestalten: Wie funktionieren die Systeme die uns gesunde, nachhaltige Lebensmittel auf die Teller bringen? Wen braucht es entlang der Kette, damit wir regional mehr Bio-Lebensmittel erzeugen und erwerben können? Wie kommen die Lebensmittel vom Land in die Stadt und letztlich auf unsere Teller?

„Landwirte, Verarbeiter, Handel und Verbraucher, aber auch Politik und Verwaltung sowie weitere Organisationen zusammenzubringen und in einen wertvollen Dialog zu führen, benötigt neue Wege der Kommunikation und Zusammenarbeit. Hier setzt die Mitmach-Konferenz „Wertstatt Stadt-Land-Tisch“ 2024 im Landkreis Ravensburg an. Die Konferenz ermöglicht Vernetzung entlang diverser Wertschöpfungsketten und bringt Akteure vom Land und aus der Stadt an einen Tisch.“, so Thomas Lötsch, der neue Dezernent für Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlichen Raum beim Landratsamt Ravensburg, in seiner Begrüßung.

Die Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Ravensburg Katharina Eckel und die Vorständin der Regionalwert AG Bodensee-Oberschwaben Sarina Gisa führten die rund 70 Teilnehmenden im Anschluss durch ein abwechslungsreiches Programm.

Den Auftakt machte dabei Sepp Braun, Biolandbauer und Vorstand der Bioland-Stiftung, mit seinem Impuls über innovative Kooperationen in der Bio-Wertschöpfungskette und darüber wie Landwirtschaft, Verarbeitung und Handel für eine nachhaltige Zukunft zusammenarbeiten können.

In mehreren Thementischrunden rauchten dann die Köpfe der Teilnehmenden zu verschiedenen Themen und Projekten. Egal ob Neuausrichtung des Biohofs Sigg zum Gesundheitshof, Ideen für die Kommunikation des Rindfleischprojekts Gras-Rind vom Bodensee und auch des Bio-Mittagstisches von FrischautdenTisch, eine digitale Plattform für Erzeuger und die Außer-Haus-Verpflegung, „Paludikultur in wiedervernäss-

ten Mooren“, „Bauernoper“ oder aber die Entwicklung eines Filmprojekts, alle Projekte bekamen bei den Thementischen Impulse, Hinweise und Kontakte um nun erfolgreich weiterentwickelt zu werden.

Zum Abschluss des Tages sprach Professor Ernst Ulrich von Weizsäcker in seinem Impulsvortrag „Mitmachen ist besser als nach den Sternen greifen“ davon, dass wir mehr Balance brauchen, zum Beispiel zwischen Herz und Verstand, Wissen und Weisheit, Gerechtigkeit und Leistungsanreiz, Mensch und Natur. Sein Fazit zur Mitmach-Konferenz: „Großartig, wie hier miteinander geschaffen wird, machen Sie bitte weiter so!“ Verpflegt wurden die Teilnehmenden durch „Frischauftendisch“ mit 100-prozentigem Bio-Essen. Das GrasRind-Projekt konnte dabei auch gleich in Form eines Burgers verköstigt werden. Während der Pausen präsentierten sich bei bestem Wetter direkt am Flappachweiher auf dem Marktplatz der Möglichkeiten verschiedene Initiativen und Projekte sowie Bio-Betriebe der Region: Bestes Flair um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich zu vernetzen.

An den Ergebnissen der Konferenz soll künftig in den Projektgruppen weitergearbeitet werden. Das Team der Mitmach-Konferenz möchte die Projekte und Initiativen auch weiterhin bei der Umsetzung unterstützen.

### **Kindertagespflegepersonen gesucht – Nächster Vorbereitungskurs startet im September in Leutkirch**

Kreis Ravensburg – Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Landkreises Ravensburg und die regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege der freien Träger Caritas und Diakonie bieten im September erneut einen Vorbereitungskurs für Tagesmütter und -väter an, der dieses Mal in Leutkirch stattfindet. Zusätzlich findet am 10. Juli um 19:30 Uhr eine Online Informationsveranstaltung statt. Im Kurs werden die Teilnehmenden auf ihre Tätigkeit als Kindertagespflegeperson vorbereitet. Wichtige Voraussetzungen sind Freude am Umgang mit Kindern, Erfahrungserfahrungen (durch Erziehung eigener Kinder oder im beruflichen Kontext) und die Bereitschaft, diese durch eine weitergehende anschließende Qualifizierung und Fortbildungen zu vertiefen. Jüngst haben 17 Teilnehmerinnen die Qualifizierung im Umfang von 50 Unterrichtseinheiten (UE) erfolgreich abgeschlossen.

Der kostenfreie Vorbereitungskurs startet am 20. September in Leutkirch und ermöglicht den ersten Schritt in die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson. Die Absolventinnen und Absolventen können nach Erteilung einer Pflegeerlaubnis in die Tätigkeit als Tagespflegeperson einsteigen. Für einen Teil des Kurses (Personen ohne pädagogische Vorbildung) beginnt im Anschluss ab November tätigkeitsbegleitend ein einjähriger Qualifizierungskurs. Teilnehmende mit einer pädagogischen Vorbildung sind bereits nach den 50 Unterrichtseinheiten erfolgreich qualifiziert.

Für alle Fragen rund um die Kindertagespflege stehen die drei regionalen Vermittlungsstellen zur Verfügung:

- Region Allgäu: Sylvia Müller-Gohdes und Christiane Woelk  
Telefon 07522/7075015, E-Mail ktp-allgaeu@diakonie-oab.de.
- Region Schussental: Anja Staib und Christina Neubauer  
Telefon 0751/36256-36, E-Mail ktp-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de
- Region Nordwest: Dagmar Soherr und Ulrike Heiner  
Telefon 07524/40116812, E-Mail ktp-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de.

Zusätzlich findet am 10. Juli um 19:30 Uhr eine Online Informationsveranstaltung statt. Bei Interesse hieran wenden Sie sich gerne an h.fey@rv.de.

Die Kindertagespflege, als eigenständiges Betreuungsangebot, ist gesetzlich der institutionellen Kinderbetreuung (U3) gleichgestellt. Sie zeichnet sich durch eine familiäre, flexible und individuelle Betreuung und Förderung aus. Kindertagespflegepersonen können die Kinder im Haushalt der Eltern („Kinderfrau“), im eigenen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumlichkeiten betreuen. Zusätzlich besteht die Mög-

lichkeit im Verbund von mehreren Tagespflegepersonen zu betreuen („Großtagespflege“). Die Qualifizierung (300 Unterrichtseinheiten) basiert auf dem kompetenzorientierten Qualifizierungskonzept Baden-Württemberg.

Im Landkreis Ravensburg wird die Vermittlung, Beratung und Begleitung der Kindertagespflege in Kooperation vom Landratsamt Ravensburg, der Caritas Bodensee-Oberschwaben und dem Diakonischen Werk Oberschwaben Allgäu Bodensee angeboten.

### **Veranstaltungen unseres Ernährungszentrums im Juni**

*Kreis Ravensburg – Hiermit informieren wir über eine Vielzahl an Veranstaltungen zu unterschiedlichsten Themen, die unser Ernährungszentrum im Juni anbietet.*

**Ernährung – Einfach Nachhaltig: Online-Vortrag am 19. Juni**  
Nachhaltigkeit – ein Begriff, der mittlerweile alle Lebensbereiche anspricht und aus der täglichen Berichterstattung nicht mehr wegzudenken ist. Doch was bedeutet Nachhaltigkeit für den Bereich der Ernährung? Wie kann eine nachhaltige Ernährung im Alltag umgesetzt werden? Im Vortrag geht Referentin Bettina Schmidt auf die genannten Fragen ein und stellt Aspekte einer nachhaltigen Ernährung sowie viele kleine Ansatzpunkte für eine einfache Umsetzung vor.

Der Online-Vortrag findet am Mittwoch, den 19. Juni um 18.30 Uhr statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Anmeldung ist bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn unter [www.ernaehrung-oberschwaben.de](http://www.ernaehrung-oberschwaben.de) möglich. Den Teilnahmelink für die Online-Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig per Mail.

### **Workshop „Grillmitbringsel“: Online-Veranstaltung am 12. Juni & Workshop in Leutkirch am 21. Juni**

Die Grillsaison steht vor der Tür, wir sind auf einer Grillparty eingeladen und wissen nicht, was wir mitbringen sollen. Im Kochworkshop des Ernährungszentrums „Grillmitbringsel“ werden unter Anleitung der Referentinnen (online: Patricia Graf, Leutkirch: Tanja Müller) verschiedenste Beilagen wie Aufstriche, Salate aber auch Gebäck, was sich gut vorbereiten und mitbringen lässt, zubereitet. So kann die Grillparty starten.

Die Online-Veranstaltung findet am Mittwoch, den 12. Juni um 17.30 Uhr statt. Eine Woche vorher bekommen alle angemeldeten Teilnehmenden eine Einkaufs- und Vorbereitungsliste zugesendet.

Der Workshop in Leutkirch findet Freitag, den 21. Juni ebenfalls um 17.30 Uhr statt. Es wird ein Kostenbeitrag von 20 Euro erhoben. Die Anmeldung für beide Veranstaltungen ist bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn unter [www.ernaehrung-oberschwaben.de](http://www.ernaehrung-oberschwaben.de) möglich.

### **Essbarer Garten – Kräutergarten: Anbau und Verwendung: Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben auf der Landesgartenschau am 13. Juni**

Kräuter sind Pflanzen, die in der Küche und in der Heilkunde verwendet werden. Es gibt mehr als 120 wichtige Heil- und Küchenkräuter, die im Kräuterlexikon aufgelistet sind. Es gibt viele essbare Kräuter und Wildkräuter, die man in eigenen Garten, in Töpfen auf dem Küchenfenster oder Balkon anbauen kann. Löwenzahn und Brennnessel sind nur einige Beispiele für Wildkräuter, die durch ihre Wuchsfreude Gärtner zur Verzweiflung treiben können. Gleichzeitig sind sie jedoch sehr schmackhaft, häufig vitaminreicher als Gemüse vom Markt und können wegen ihrer gesundheitsfördernden Wirkung getrost zum „Superfood“ gezählt werden. Wie Kräuter im eigenen Garten oder auf der Fensterbank wachsen, was alles daraus in der Küche hergestellt und wie diese bevorratet werden können, erfahren die Teilnehmenden am 13. Juni durch die Referentinnen Annerose Herum und Manuela Schmied, jeweils um 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr auf der Landesgartenschau in Wangen beim Stand des Ernährungszentrums Bodensee-Oberschwaben im Landkreis-Pavillon.

### Fruchtaufstriche und Gelierhilfen: Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben auf der Landesgartenschau am 5. Juni

Sommerzeit ist Marmeladenzeit. Fruchtaufstriche selber herzustellen liegt wieder voll im Trend. Der Vorteil selbst gekochter Marmeladen, Konfitüren und Gelees gegenüber gekauften Produkten: Man weiß genau, was drin ist, und kann den süßen Aufstrich nach eigenen Wünschen kreieren. Doch was ist drin in den verwendeten Gelierhilfen? Wie unterscheiden sich die Gelierhilfen und welche Alternativen gibt es?

In dieser Fachinformation mit kleiner Verkostung erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes rund um die Vielfalt der Gelierhilfen. Beim Landkreis-Pavillon referiert Monika Wessle am Mittwoch, 5. Juni jeweils um 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr über Gelierhilfen und Fruchtaufstriche.

### Ab ins Glas – neue Ideen für Eingemachtes: Workshop am 12. Juni in Leutkirch

Lebensmittel einzukochen liegt wieder im Trend und gelingt mit der richtigen Grundausstattung selbst Anfängern und Anfängerinnen. So kann in den Sommermonaten frisch geerntetes Obst, Gemüse, Aufstriche und vieles mehr für die Winterzeit haltbar gemacht werden. Auch vorgekochte Lebensmittel wie Fleisch, Suppen, Eintöpfe, Soßen lassen sich für einen längeren Zeitraum konservieren. Kuchen und Gebäck können sogar gleichzeitig gebacken und konserviert werden. Im Workshop werden von Referentin Monika Wessle einfache und geling-sichere Rezepte und Konservierungsverfahren vorgestellt. Hinweis: Der Kurs ist inhaltlich eine Wiederholung vom Sommer 2023.

Der Workshop findet am Mittwoch, 12. Juni um 17.30 Uhr in Leutkirch statt. Die Kosten für den Koch-Workshop betragen 20 € pro Person. Die Anmeldung ist bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn unter [www.ernaehrung-oberschwaben.de](http://www.ernaehrung-oberschwaben.de) möglich.

### Toppings – Reste mal anders: Workshop am 20. Juni in Bad Waldsee

Aus altem Brot Semmelbrösel oder Croûtons herzustellen ist sicher den meisten bekannt. Aber was lässt sich sonst auch noch aus kleinen Resten herstellen? Im Workshop zaubern die Teilnehmenden mit Referentin Katja Sontheimer unter anderem leckere Schäumchen oder knusprige Krusten, die sich auf unterschiedliche Speisen anrichten lassen.

Der Workshop mit Referentin Katja Sontheimer findet am Donnerstag, 20. Juni in Bad Waldsee statt.

Der Kostenbeitrag liegt bei 20 € pro Person. Die Anmeldung ist bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn unter [www.ernaehrung-oberschwaben.de](http://www.ernaehrung-oberschwaben.de) möglich.

### Resilienz kann man essen - mit regionalen Lebensmitteln die (eigene) Widerstandskraft stärken: Online-Vortrag am 27. Juni

Resilienz steht für die Fähigkeit, Krisen und Probleme aus eigener Kraft zu meistern und gestärkt hervorzugehen. In dem interaktiven Online-Vortrag erfahren die Teilnehmenden, wie sie ihre persönliche Resilienz durch Ernährung stärken können und erhalten Anregungen für ein bewussteres Ess- und Einkaufsverhalten. Zudem wird erläutert, was ein resilientes Ernährungssystem ausmacht und wie Verbraucher einen Beitrag dazu leisten können. Referentin Carmen Hügemann ist Ökotrophologin mit Masterabschluss in „Nachhaltige Ernährungswirtschaft“. Sie ist zudem ausgebildeter Resilienz Business Coach und Trainer (HBT Akademie).

Der Online-Vortrag findet am Donnerstag, 27. Juni um 18.30 Uhr statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Anmeldung ist bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn unter [www.ernaehrung-oberschwaben.de](http://www.ernaehrung-oberschwaben.de) möglich. Den Teilnahmelink für die Online-Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig per Mail.

### Bärenstarke Kinderkost – Ernährung nach dem 1. Lebensjahr: Online-Vortrag am 26. Juni

Bei der Ernährung von Kleinkindern nach dem ersten Lebensjahr gibt es viele Fragen. Referentin Andrea Geißler ist Fachfrau im Bereich bewusste Kinderernährung. In ihrem Online-Vortrag gibt sie praktische Tipps für die Umstellung von Babykost auf eine kindgerechte Ernährung und berät, welche Lebensmittel überhaupt für Kleinkinder geeignet sind. Ebenfalls beantwortet sie die Fragen der Teilnehmenden.

Der Online-Vortrag findet am Mittwoch, 26. Juni um 18.30 Uhr statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Anmeldung ist bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn unter [www.ernaehrung-oberschwaben.de](http://www.ernaehrung-oberschwaben.de) möglich. Den Teilnahmelink für die Online-Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig per Mail.

## Was sonst noch interessiert



### Bauernhausmuseum Wolfegg

#### Schaf- und Handarbeitstag

Pfingstmontag, 20.5. 10-17 Uhr im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg

Klöppeln, Häkeln, Stricken, Nähen – diese Tätigkeiten lernten die Mädchen früher schon im zarten Alter. Schafwolle bildete neben Leinen die Grundlage vieler Kleidungsstücke.

Beobachten Sie ausgebildete Hütehunde bei ihrer Arbeit und erleben Sie mit, wie früher Schafe von Hand geschoren wurden. Schauen Sie den Handarbeiter/innen über die Schulter und versuchen Sie sich selbst beim Nadelspiel! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Unterschiedliche Aussteller (wie der Finkhof) bieten unterschiedliche Produkte zum Schaf und Handarbeit an.

Es kann Wolle gewaschen, Untersetzer gefilzt und Holzknöpfe hergestellt werden. Und ein Stricklieslkurs für Kinder. Das elektrotechnische Museum aus Leutkirch zeigt Kindernähmaschinen zum Ausprobieren. Historische Strickmaschinen werden ausgestellt. Der passionierte Sänger Herr Bachmann lädt zum Schäferliedersingen ein. Flachbauerngruppe Mettenberg zeigt die Flachverarbeitung vom Brechen, Kämmen bis zum fertigen Leinen.

11 und 14 Uhr: Schauhüten mit Claudia Scheck und Ina Holst vom ABCD e.V., (11 Uhr mit Übersetzung in Gebärdensprache) Ganztägig Schafscheren (13 Uhr mit Übersetzung in Gebärdensprache)

13 Uhr: Geschichten vorlesen

### Kurse für Erwachsene

Kochen für Kinder (nach Hildegard von Bingen)

1. Juni 2024 von 15:00 - 18:00 Uhr im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg

Der Mensch ist, was er isst. Mit dem, was wir unseren Kindern täglich zu essen geben, leisten wir einen wichtigen Beitrag zu einer gesunden

Entwicklung unserer Kinder und beugen vielen Erkrankungen vor. Erfahren Sie in diesem Kochkurs nicht nur in der Theorie, was uns Hildegard von Bingen an wertvollen Impulsen für unsere Esskultur hinterlassen hat, sondern erleben Sie mit der Kochbuchautorin und Hildegardexpertin Jutta Isabella Martin, wie schmackhaft und kreativ Essen sein kann. Also ran an die Kochtöpfe.

Gebühr: 75,00€ pro Person inkl. Zutaten und Manuskript. Kursleitung: Jutta Martin, Hildegardexpertin und Kochbuchautorin. Anmeldung unter [info@bauernhaus-museum.de](mailto:info@bauernhaus-museum.de)

## **Klöppeln, Spinnen, Schauhüten: Schaf- und Handarbeitstag und Pfingstferienprogramm am Bauernhaus-Museum Wolfegg**

**Kreis Ravensburg - Pfingstferienprogramm bis 28.5. immer dienstags und donnerstags im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg, Start ist am Pfingstmontag, 20.5. mit dem „Schaf- und Handarbeitstag“.**

Es wird trubelig im Bauernhaus-Museum in Wolfegg: Das Museum startet mit dem „**Schaf- und Handarbeitstag**“ an **Pfingstmontag, 10 bis 17 Uhr in ereignisreiche Pfingstferien**: Ohne Worte, aber mit Pfiff – Claudia Scheck und Ina Holst vom ABCD e.V., ihre border-Collies und ihre Schafe bilden eine Einheit, die gleichermaßen sehenswert wie beeindruckend ist. Beim Schauhüten erklärt sie ihre Arbeit mit den Tieren. Die Schafzucht Kieble aus Bergatreute stellt ihre Tiere aus und der Schafscherer Berthold Zwerger zeigt im Museum, wie Schafe geschoren wurden. Eine Gebärdendolmetscherin wird um 11 Uhr eine Vorführung vom Schauhüten und um 13 Uhr beim Schafscherer übersetzen.

Klöppeln, Häkeln, Stricken, Nähen - diese Tätigkeiten spielten im bäuerlichen Leben früherer Jahrhunderte, als es Kleidung und Textilien noch nicht von der Stange zu kaufen gab, eine wichtige Rolle. Die Handarbeiten wurden vor allem zu den Tages- und Jahreszeiten erledigt, wenn auf dem Feld und im Hof keine Arbeiten verrichtet werden konnten. Es war die typische Beschäftigung am Abend und im Winter, Müßiggang gab es also selten. Vor allem Mädchen lernten schon im jungen Alter zahlreiche heute fast vergessene Handarbeitstechniken, wie beispielsweise Klöppeln. Passend zum Jahresthema Kindheit, stellt das elektrotechnische Museum kleine Kinder-Nähmaschinen aus, es wird eine historische Sockenstrickmaschine vorgeführt und die Herstellung von Zwirn- und Posamentenknöpfen gezeigt. Wie werden Rüschen-Blüten aus Stoffen für Trachten gefertigt? Wie wird Flachs angebaut und verarbeitet? Kinder dürfen an diesem Tag Wolle waschen, Untersetzer nass filzen, Holzknöpfe herstellen, das Sticken und Nähen ausprobieren und um 13 Uhr Märchen lauschen. Kulinarisch darf man sich auf „Zogene Kiachla“, Grillwurst und Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen freuen. Dies und vieles mehr wird beim „Schaf- und Handarbeitstag“ erlebbar!

### **PFINGSTFERIENPROGRAMM und Familiensamstag**

Damit bei Feriengästen und Daheimgebliebenen in den Pfingstferien keine Langeweile aufkommt, bietet das Bauernhaus-Museum ein spannendes **Pfingstferienprogramm** an. Das Programm findet jeweils dienstags und donnerstags von 11-17 Uhr statt. Die Kinder packen selbst mit an und lernen alte Spiele ebenso kennen wie den arbeitsreichen Alltag der Landkinder früher. Obendrauf gibt es spannende Ideen und Basteleien als Bereicherung des heutigen Familienalltags. Am **21.5.**, 11 bis 17 Uhr startet das Ferienprogramm mit **„Wer will fleißige Gärtner/innen sehn?“** Im Frühling wächst und gedeiht es in den Gärten! An diesem Tag können die jungen Museumsgäste selbst zu kleinen Gärtnerinnen und Gärtnern werden. Sie können Insektenhilfen und Vogelscheuchen bauen, Anzuchtöpfe aus alten Zeitungen falten und Gemüsesuppe kochen. Ein Gartenquiz zum Thema „Was wächst denn da?“ lädt zum Rätseln ein und am Infostand geht es rund um die Welt der Ameisen. Neben dem beliebten „Geschichten vorlesen“ um 13 Uhr findet noch die Führung „Auf Spurensuche in der Landschaft“ um 14.30 Uhr statt.

Am **23.5.**, 11 bis 17 Uhr dreht sich im Ferienprogramm alles um das Thema **„Spielplatz Natur“**. Es werden Natur-Mobiles gebaut, mit Naturfarben gemalt, ein Barfuß Parcours ist aufgebaut und die Kinder können Naturbingo spielen. Außerdem dürfen sie Pfeifen basteln und Stockbrot grillen. „Oma, Opa erzähl doch mal!“ – familiär und gesellig geht es im Erzählcafé mit Seniorinnen und Senioren um 14 Uhr zu.

Etwas Besonderes erwartet die Kinder und ihre Eltern am **Familiensamstag, 25.5.** um 14 Uhr: Eine Mitmach-Führung durch die Sonderausstellung „Sinnhaft berührt sein...“. Einmal im Monat finden die sogenannten „Familiensamstage“ statt, mit Familientickets zum halben Preis und einem kostenlosen

öffentlichen Mitmach-Projekt für Familien. Dieses Mal können die Teilnehmenden bei einem Rundgang mit dem Künstler Bernhard Schmid die Kunst, Natur und lebensgroßen Baumskulpturen auf dem Museums Gelände entdecken. Den kleinen Museumsbesuchenden schenkt das gestaltete Mitmach-Heft rund um das Hermelin „Merlin“ und seinen Freund „Aba“, den Apfelbaum spielerische Anknüpfungspunkte.

Zum Abschluss des Ferienprogramms lädt das Bauernhaus-Museum zum Pfingstferienprogramm **„Von der Bäckerin bis zum Zimmermann – Kindertraumberufe“** ein. Am Dienstag, **28.5.** von 11 bis 17 Uhr können die jungen Museumsgäste hautnah in einige Berufe hineinschnuppern: Zusammen mit Expert/innen aus dem jeweiligen Bereich backen sie Seelen, schnitzen Schindeln und dürfen auf dem Traktor mitfahren. Es gibt einen Infofilm zur „Walz“, außerdem stellen wir Schreibrtafeln her, stecken und um 13 Uhr werden Geschichten vorgelesen.

Die Veranstaltungen finden ohne Voranmeldung und bei jeder Witterung statt. Genaue Informationen finden Sie unter [www.bauernhaus-museum.de](http://www.bauernhaus-museum.de).

## **Blutspendetermin am 31.05.2024 in Schlier**

**Sommer, Sonne, Freizeitplanung: Blut spenden nicht vergessen!**

**Sommerliches Wetter und Feiertage locken mit vielen Freizeitmöglichkeiten.**

**Der DRK-Blutspendedienst erinnert daran, die Blutspende nicht zu vergessen**

Die ersten Sommertage locken in diesen Wochen viele Spender\*innen weg von der Spenderliege. Leere Liegen bei der Blutspende können zu einem Problem werden: Unfälle und Krankheiten machen vor gutem Wetter keinen Halt. Das DRK bittet zur Blutspende.

### **Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten!**

**Nächster Termin: Freitag, dem 31.05.2024 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr**

**Turn- und Festhalle, Jahnstr. 49 88281**

**SCHLIER / WETZISREUTE**

**Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter [www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine)**

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt. Patient\*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen.

### **Hätte, könnte, sollte – einfach machen!**

Blut spenden ist eine der einfachsten und schnellsten guten Taten: Das DRK bietet täglich zahlreiche Termine in der Region an. Wer sich nicht alleine zur ersten Spende traut, der motiviert einfach Freunde, Bekannte und/oder Verwandte zusammen einen Termin zu reservieren.

### **Blut spenden? So einfach läuft's:**

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
4. Kurzes, ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500ml Blut, dauert nur 5-10 Minuten
6. Ruhepause und leckere Snacks im Anschluss an die Spende

### **DRK-Tipp: App waht3words**

**Die einfachste Art über Orte zu reden, auch im Notfall**  
Straßenadressen sind im 21. Jahrhundert nicht mehr zeitgemäß. Sie sind nicht genau genug, um Orte wie Gebäudeeingänge präzise zu beschreiben. Für Parks oder in vielen ländlichen Gegenden gibt es überhaupt keine Straßenadres-

sen. Das erschwert das Finden bestimmter Plätze und macht es in Notfällen für Einsatzkräfte des Roten Kreuzes genau zu beschreiben, wo Hilfe nötig ist. So kann auch die DRK-Bergwacht einen umgeknickten Jogger in unwegsamem Gelände im Wald orten und mit einer Fahrtrage retten und an den Regelrettungsdienst übergeben. Aus diesen Gründen wurde what3words entwickelt.

### Was ist what3words?

Die kostenlose App what3words von einem start-up aus Deutschland macht es für Nutzer von Notrufnummern einfacher, den Ort, an dem Hilfe benötigt wird, exakt anzugeben. Das System hat jedem 3 m x 3 m großen Quadrat weltweit eine sogenannte Dreiwortadresse zugeteilt, die aus einer einmaligen Kombination von drei Wörtern besteht. Wenn ein Wanderer beispielsweise in einem weitläufigen Gebiet in eine Notsituation gerät, kann er mit einer Dreiwortadresse wie „schönheit.schicken.lesebuch“ für die Rettungskräfte genaue Ortsangaben machen. Dreiwortadressen ermöglichen es Notfalldiensten also, punktgenau Orte zu finden, die keine verlässliche Straßenadresse haben, seien es Plätze in ländlichen Gegenden oder neue Gebäude und Baustellengebiete, die oft nicht in digitalen Karten verzeichnet sind, verrät DRK-Kreisbereitschaftsleiter Patrick Richter.

Jeder kann Dreiwortadressen mithilfe der kostenlosen what3words-App finden, die auch offline ohne Internetverbindung funktioniert. Wenn Notfalldienste eine Dreiwortadresse erhalten, wird diese sofort an die jeweiligen Einsatzkräfte weitergeleitet, die dann mit der what3words-App direkt vom Ort des Vorfalls navigieren können. In vielen Fällen ist es schneller und einfacher, per Telefon oder Funk drei Wörter weiterzugeben – und vor allem ist es weniger fehleranfällig als komplizierte GPS-Koordinaten, so Geschäftsführer Gerhard Krays vom Roten Kreuz in Ravensburg.

## Was haben Kindererziehungszeiten mit der Rente zu tun?

### Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg gibt Tipps

Eltern begegnen in vielen Bereichen – ob privat, beruflich oder auf Social Media – zahlreichen Informationen, dass Kinder eine direkte Auswirkung auf die Höhe ihrer Rente haben. Aber wie sieht es tatsächlich aus und was ist dabei zu beachten? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg beantwortet die wichtigsten Fragen zum Thema.

Was haben Kindererziehungszeiten mit der Rente zu tun?

Für die Erziehung ihrer Kinder stecken viele Eltern beruflich zurück, arbeiten in Teilzeit oder gar nicht mehr. Um möglicherweise hieraus resultierende Nachteile für die spätere Rente auszugleichen, können Kindererziehungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung gutgeschrieben werden: Für Geburten vor 1992 bis zu 30 Monate, für Geburten ab 1992 bis zu 36 Monate. Die Zahlung von Pflichtbeiträgen an die Rentenkasse übernimmt der Bund für diese Monate. Die Höhe entspricht den Beiträgen eines Versicherten mit einem Bruttogehalt von derzeit rund 3.600 Euro im Monat. Die Erziehung eines Kindes erhöht die Rente aktuell damit ungefähr um 110 Euro pro Monat.

Hinzu kommen für jedes Kind zehn Jahre Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung. Eltern können damit Lücken in der Versicherungsbiografie schließen, die dadurch zu einer besseren Bewertung anderer Zeiten führen. Zudem sind diese wertvoll für die Mindestversicherungszeiten für eine vorgezogene Altersrente.

Wer bekommt diese gutgeschrieben?

Die Kindererziehungszeit sowie die Berücksichtigungszeit wegen Kindererziehung wird nur einem Elternteil zugeordnet – demjenigen, der das Kind überwiegend erzogen hat. Erziehen Sie als Mutter und Vater Ihr Kind gemeinsam, ohne dass der Erziehungsanteil eines Elternteils überwiegt, erhält grundsätzlich die Mutter die Zeiten. Soll der Vater die Kindererziehungszeit und die Berücksichtigungszeit wegen Kindererziehung

erhalten, obwohl er das Kind nicht überwiegend erzieht, müssen Sie für die Zukunft eine übereinstimmende gemeinsame Erklärung abgeben. Diese Erklärung kann auch rückwirkend, höchstens jedoch für zwei Kalendermonate, abgegeben werden.

Erscheinen diese automatisch in meinem Versicherungskonto? Sowohl Kindererziehungs- als auch Berücksichtigungszeiten werden im Versicherungskonto nur auf Antrag gespeichert.

Wann und wie soll ich die Kindererziehungszeiten melden?

Es reicht aus, den Antrag auf Feststellung der Zeiten der Kindererziehung zu stellen, wenn Ihr Kind das zehnte Lebensjahr vollendet hat. Nur wenn Sie einen Riestervertrag besparen, empfiehlt sich die Antragstellung bereits am Tag nach der Vollendung des vierten Lebensjahres des Kindes. Sollen die Zeiten dem Vater zugeordnet werden, muss eine sogenannte gemeinsame Erklärung sofort abgegeben werden, da diese nur für die Zukunft und zwei Kalendermonate rückwirkend gilt.

Wo kann ich die Kindererziehungszeiten melden?

Der Antrag – bekannt auch als Formular V0800 - kann bequem mit den Online-Diensten der DRV BW gestellt werden. Hier können Sie auch eine gemeinsame Erklärung abgeben (V0820). Details auf unserer Themenseite [www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen](http://www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen)

Wichtig: Sind diese Zeiten einmal im Versicherungskonto erfasst, werden sie automatisch bei der Rentenberechnung berücksichtigt. Daher ist ein erneuter Antrag von Rentnerinnen und Rentnern nicht notwendig und muss deshalb abgelehnt werden.

Woher weiß ich, ob ich die Kindererziehungszeiten bei der DRV BW schon gemeldet habe?

Wer Kinder hat, sollte im Versicherungsverlauf vor allem den Passus „Kindererziehungszeit“ im Blick haben.

Unter <https://www.eservice-driv.de/SelfServiceWeb/> können Elternteile ihren Versicherungsverlauf sowie weitere Unterlagen, beispielsweise die Renteninformation oder eine Lückenauskunft, unkompliziert auf digitalem Weg anfordern.

Weitere Fragen? An wen kann ich mich wenden?

Ihre Fragen beantworten wir am kostenlosen Servicetelefon. Sie erreichen uns unter 0800 1000 4800. Ansprechpartnerinnen und -partner zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort finden Sie unter [www.driv-bw.de/kontakt](http://www.driv-bw.de/kontakt)

Weitere Infos bietet das kostenfreie Faltblatt „Kindererziehung: Ihr Plus für die Rente“. Zu finden mit allen wichtigen Antragsformulare auf der Themenseite unter [www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen](http://www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen)

Anmerkung für die Redaktion

Die DRV BW ist als Trägerin der gesetzlichen Rentenversicherung im Land Ansprechpartnerin in Sachen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente für rund 7 Millionen Versicherte sowie rund 200.000 Unternehmen und als Verbindungsstelle zu Griechenland, Zypern, Liechtenstein und Schweiz auch bundesweit. Sie betreut rund 1,5 Millionen Rentnerinnen und Rentner im In- und Ausland und hat ihre Hauptverwaltung in Karlsruhe und einen Sitz in Stuttgart. Sie ist kundennah vor Ort mit Regionalzentren, Außenstellen, Servicezentren für Altersvorsorge, Ansprechstellen für Prävention und Rehabilitation und einem Arbeitgeberservice. Zudem schult sie regelmäßig rund 120 ehrenamtliche Versichertenberatende, um Versicherten in der direkten Nachbarschaft Beratungsangebote machen zu können. Pro Jahr vergibt die DRV BW mehr als 100 Ausbildungs- und Studienplätze und beschäftigt rund 3.600 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## Kindererziehungszeiten können auch für Väter gelten

### Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg gibt Tipps

Die Erziehung eines Kindes wird bei der Rentenberechnung entweder bei der Mutter oder beim Vater berücksichtigt. Anlässlich des Vatertages am 9. Mai zeigt die Deutsche Ren-

tenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf, wann Väter Kindererziehungszeiten bei der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten können.

#### **Wann bekommen Väter Kindererziehungszeiten gutgeschrieben?**

Falls überwiegend der Vater die Erziehung des Kindes übernimmt, ist die Anerkennung der Zeiten für ihn – auch rückwirkend – problemlos möglich. Anders sieht es aus, wenn er nicht überwiegend erzieht, weil beispielsweise beide Elternteile im gleichen Maße berufstätig sind.

In diesen Fällen kann der Vater die Kindererziehungszeit nur erhalten, wenn beide Eltern dieses schriftlich gegenüber dem Rentenversicherungsträger erklären. Die Erklärung kann immer nur für die Zukunft, maximal für zwei Monate rückwirkend, abgegeben werden. Wird keine Erklärung abgegeben, erhält grundsätzlich die Mutter die Kindererziehungszeit.

#### **Was sind Kindererziehungszeiten?**

Um für die Erziehenden möglicherweise hieraus resultierende Nachteile für die spätere Rente auszugleichen, werden Kindererziehungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung als Pflichtbeitragszeiten gutgeschrieben: Für Geburten vor 1992 bis zu 30 Monate, für Geburten ab 1992 bis zu 36 Monate. Die Erziehung eines Kindes erhöht die Rente aktuell damit ungefähr um 110 Euro pro Monat.

#### **Weitere Fragen? An wen kann ich mich wenden?**

Ihre Fragen beantworten wir am kostenlosen Servicetelefon. Sie erreichen uns unter 0800 1000 4800. Ansprechpartnerinnen und -partner zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort finden Sie unter [www.driv-bw.de/kontakt](http://www.driv-bw.de/kontakt)

Weitere Infos bietet das kostenfreie Faltblatt „Kindererziehung: Ihr Plus für die Rente“. Zu finden mit allen wichtigen Antragsformularen auf der Themenseite [www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen](http://www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen)

### **Räuberradtour im Altdorfer Wald Die Spuren der letzten Räuber Oberschwabens mit dem Rad erkunden**

Den Altdorfer Wald mit dem Rad erkunden und dabei in die Vergangenheit reisen können Interessierte am Sonntag, 26. Mai ab 10:00 Uhr bei einer Exkursion des BUND Ravensburg-Weingarten. Den Räubern „Schwarzer Veri“ und „Drecketer Bläse“ bot der Altdorfer Wald Anfang des 19. Jahrhunderts ein fast undurchdringliches Versteck. Bei einer etwa 4 - stündigen Fahrradtour mit Alexander Knor (Natur- und Kulturlandschaft Altdorfer Wald e.V.) werden die Plätze der ehemaligen Wirtshäuser und Unterkünfte der Räuberbanden angefahren und vorgestellt. Anhand von amtlichen Unterlagen und Nachweisen werden die Diebeszüge der Räuberbanden in und um den Altdorfer Wald um das Frühjahr 1820 nachempfunden. Die Tour vermittelt auch einen abwechslungsreichen Einblick in die verschiedenen Abschnitte und Landschaftsteile des Altdorfer Waldes sowie besondere Bauten, Aussichtspunkte und Bildstöcke entlang des Weges. Start der Tour ist um 10:00 Uhr am Bahnhof Durlesbach, Ziel ist der Wanderparkplatz in Vogt. Durch die vorhandenen Steigungen zwischen dem Schussental und den Anhöhen um Wolfegg und Vogt ist die Radtour besonders auf E-Bike-Fahrer\*innen ausgelegt. Analogradler\*innen sind aber ebenfalls herzlichst eingeladen daran teilzunehmen. Bitte an eine geeignete Ausrüstung mit Fahrradhelm und Wetterschutz denken. Ebenso sollte an ein Vesper und ausreichend Getränke gedacht werden. Eine Pause mit herrlicher Aussicht ist eingeplant. Teilnahmegebühr 5 Euro, für BUND Mitglieder kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter [bund.ravensburg@bund.net](mailto:bund.ravensburg@bund.net) bis Freitag, 24. Mai um 12 Uhr.

Weitere Informationen zu unserem diesjährigen Altdorfer Wald Exkursionsprogramms erfahren Sie im BUND Terminkalender unter: <https://www.bund-ravensburg.de>

### **Sommerncamp im Zimmerer-Ausbildungszentrum Biberach**

Das Bildungszentrum Holzbau - die überbetriebliche Ausbildungsstätte der Zimmerer/Zimmerinnen in Baden-Württemberg - bietet im Sommer vom 29. Juli bis 2. August 2024 ein Programm für Jugendliche an, die den Beruf des Zimmerers/der Zimmerin näher kennenlernen möchten.

In einem abwechslungsreichen Programm aus Werkeln und Freizeit können Schüler/innen, die in die letzte Klasse der allgemeinbildenden Schulen kommen, Einblick nehmen in das Tätigkeitsfeld der Zimmerleute und selbst etwas Handwerkliches herstellen.

Die Teilnehmenden werden in dem Wohnheim der Auszubildenden übernachten.

Das Mindestalter ist 14 Jahre.

Für das Sommerncamp sind ab sofort Anmeldungen möglich beim Bildungszentrum Holzbau in Biberach: [info@zimmererzentrum.de](mailto:info@zimmererzentrum.de)

Anmeldeschluss ist der 28.06.2024.

Informationen können auch im Internet abgerufen werden unter <https://zimmererzentrum.de/ausbildung/sommerncamp/>

### **Schwäbischer Albverein e. V.**

Tageswanderung: „**Vom Kloster Beuron zur Burg Wildenstein und zurück**“

am **Sonntag, 26. Mai 2024**

Treffpunkt: **8.10 Uhr am Bahnhof Ravensburg, Gleis 2**

Wanderstrecke: Vom Kloster Beuron aus geht es durch den Wald gleich steil aufwärts

(200 Hm) bis zum „Alpenblick“ mit herrlicher Aussicht. Am Kamm entlang wandern wir durch helle Wälder bis zur Burg Wildenstein. In Serpentinaufschritten auf schmalen Pfaden geht es steil bergab zur Donau und weiter zum Kloster Beuron.

Wanderung: ca. 11 km, Gehzeit etwa 4 Stunden, Auf- u. Abstieg 250 Hm

Verpflegung: Rucksackvesper / Einkehr ist vorgesehen

Rückfahrt: Gegen 16.36 Uhr, Ankunft in Ravensburg gegen 19.36 Uhr

Unkostenbeitrag: 16 €, für Mitglieder 14 €

Anmeldung: Bis Samstag, 25. Mai 17.00 Uhr bei

Wanderführerin: Hannelore Blum, Tel.: 0751-95873799

Hinweis: Stöcke werden empfohlen

Gäste sind immer herzlich willkommen



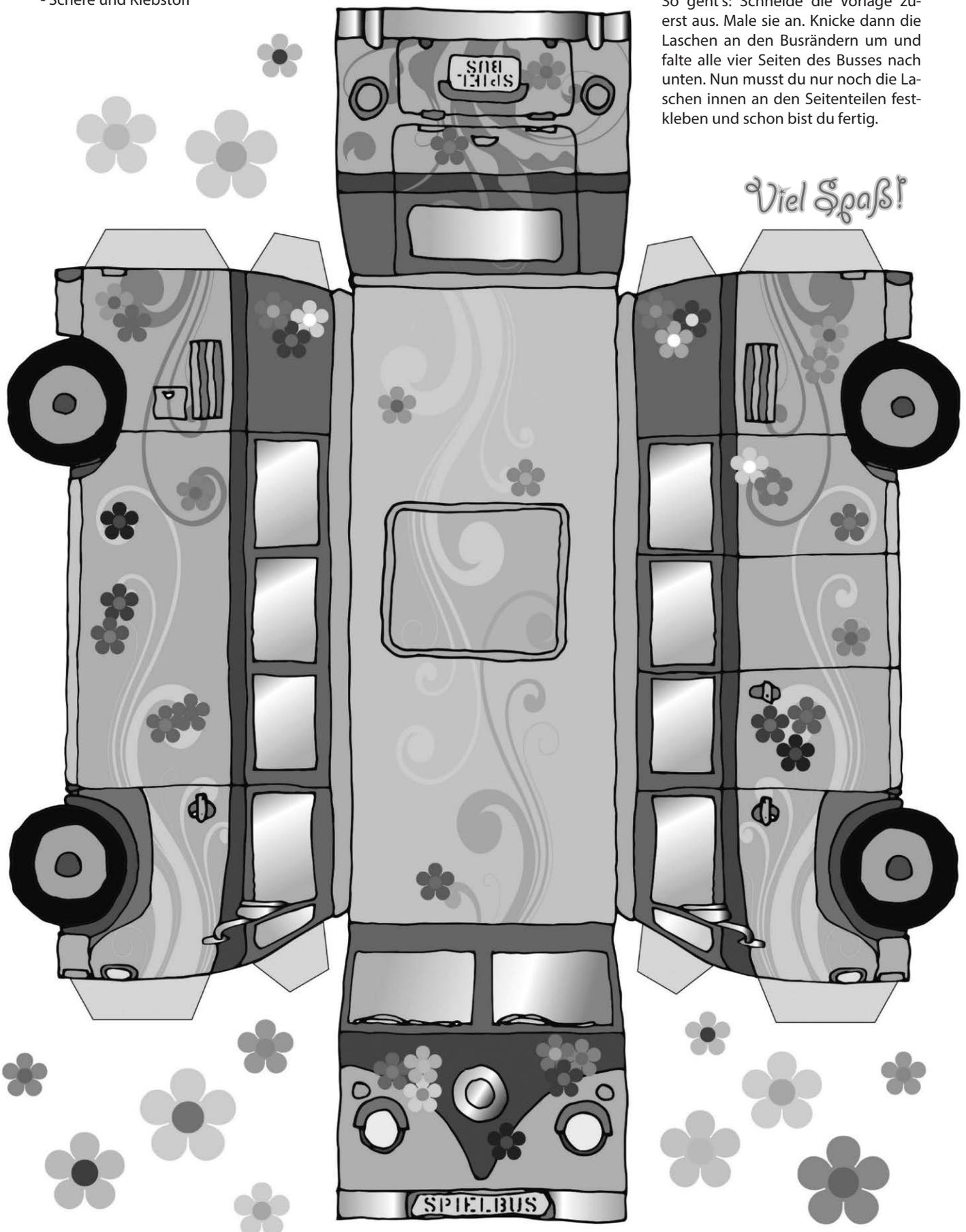
# Wir basteln einen bunten Bus

## Das brauchst du:

- Schere und Klebstoff

## So geht es:

So geht's: Schneide die Vorlage zuerst aus. Male sie an. Knicke dann die Laschen an den Busrändern um und falte alle vier Seiten des Busses nach unten. Nun musst du nur noch die Laschen innen an den Seitenteilen festkleben und schon bist du fertig.







**ALBERT SCHWEITZER**  
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

## Jedes Kind braucht eine Familie. Schenken Sie ein Stück Zukunft.

Mit Ihrer Spende für die Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Familienwerke.

Wir schenken Kindern ein Zuhause.

[www.albert-schweitzer-verband.de](http://www.albert-schweitzer-verband.de)

## GESCHÄFTSANZEIGEN

### Panasonic TX 43LXW7

Diagonale 109 cm UHD

**Jubiläumspreis € 666,-**

Verkauf - Reparaturen - Meisterbetrieb  
**TV Marb · Theresienstraße 31 · 88279 Amtzell**  
 Telefon 07520 96150 · TV-Marb@t-online.de



**Bestattungshaus  
Zimmermann  
&Erne**



*Ihr Bestatter mit Herz!*

<b>Büro Schlier:</b> Am Sportplatz 4 88281 Schlier Tel. 0 75 29 / 913 57 35	<b>Büro Weingarten:</b> Wolfeggerstr. 46/1 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 414 76	<b>Büro Weingarten:</b> Liebfrauenstr. 49 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 569 38 833
--	--	---

[www.bestattungshaus-zimmermann.de](http://www.bestattungshaus-zimmermann.de)



### MIT IHRER SPENDE GEBEN WIR EDRISS NEUE KRAFT FÜRS LEBEN

Mit 38 Euro kann **ÄRZTE OHNE GRENZEN** zwei akut mangelernährte Kinder mit therapeutischer Spezialnahrung versorgen, bis sie wieder bei Kräften sind.

♥ Jetzt spenden

 Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft  
 IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00  
 BIC: BFSWDE33XXX  
[www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden)

NIGER: Edriss Haruna (2) ist akut mangelernährt. Unsere Ärztin Dr. Faiza Ouedraogo behandelt ihn, daneben seine Mutter Harira Mohamed.  
 © Oliver Barth

# MENSCHENRECHTE SCHÜTZEN. JETZT SPENDEN.



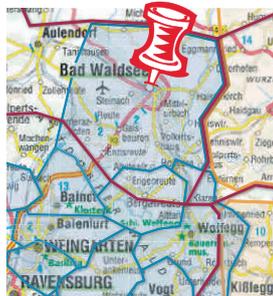
**Spendenkonto:**  
DE23 3702 0500 0008 0901 00



## NEU seit Januar 2024

### Bad Waldsee

- Erscheinungstag:  
Donnerstag
- Auflage: 2.500 Exemplare  
(Vollverteilung: 9.600 Ex.)
- mm-Preis: ab 0,69 €
- in Kombination  
buchbar



Rufen Sie uns gleich an:  
07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine  
E-Mail an:  
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

## Wir suchen Dich!



Wir suchen in Grünkraut:

### Austräger (m/w/d)

für das Gebiet 10: Kiessenbühl, Lochmühle, Meuschen, Schregsb-  
berg, Sigmarshofen, u.a.

- Ab 01.07.2024
- Ab 13 Jahren
- Vergütung nach Laufzeit
- Erscheinungstag ist Freitag/wöchentlich
- Anlieferung erfolgt nach Hause
- Zeitaufwand ca. 2 Std.

Interessiert? Jetzt bewerben unter  
zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

## STELLENANGEBOTE

## Werben mit Erfolg



tws

## SEI DIE VERÄNDERUNG, DIE DU DIR FÜR DIESE WELT WÜNSCHST.

### Ausbildung oder Studium. *Für dich.*

Wir sind Energie-Innovatoren & Naturliebhaber, Heimatverbundene & Technik-Freaks. Unsere Vision ist es, ganz Oberschwaben nachhaltig mit Energie, Wärme & Wasser zu versorgen. Hierfür betreiben wir die technische Infrastruktur und kümmern uns um viele Freizeiteinrichtungen. Wir handeln umweltfreundlich und denken Mobilität neu. Wir lieben unsere Heimat. Gemeinsam und mit deinem Vertrauen wollen wir diese zu einem klimaneutralen Fleckchen Erde machen.

#### Ausbildung m/w/d

- Industriekaufleute
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Anlagenmechaniker Versorgungstechnik
- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
- Fachinformatiker für Systemintegration

#### Duales Studium m/w/d

- BWL . Öffentliche Wirtschaft .  
Bachelor of Arts
- Energie- und Informationstechnik .  
Elektrotechnik . Bachelor of Engineering
- Mechatronik . Energiewirtschaft . Bachelor of Engineering



Wir freuen uns auf dich!  
bewerbung@tws.de



Für dich und deine Zukunft. TWS

karriere.tws.de



## Bei Schnäppchen-Immobilien genau hinsehen

### Renovierungs- und Modernisierungskosten nicht zu optimistisch schätzen

(djd). Erstmals seit vielen Jahren beobachtet die Immobilienbranche rückläufige Preise für den Erwerb von Wohnimmobilien. Gerade für Boomregionen wie München oder Berlin berichtet das Statistische Bundesamt über starke Rückgänge – wenn auch von einem sehr hohen Niveau aus. Im laufenden Jahr zeigen die Prognosen ebenfalls nach unten, aber weniger stark als im Vorjahr. Grundsätzlich sehen Immobilieninteressenten also Licht am Horizont, auch wenn Zinsen lange nicht mehr so günstig sind. Bei allzu verlockenden Angeboten vorschnell zuzuschlagen, kann aber risikobehaftet sein, warnt Erik Stange vom Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB).

### Lage prüfen

Hinter einem „Grundstück für Individualisten“ kann sich eine wenig attraktive Lage verbergen, etwa mit schlechter Verkehrsanbindung, mit einer lauten Straße oder einer nahe gelegenen Bahnstrecke. Bei einer Besichtigung sollte man dies berücksichtigen, die Umgebung eingehender betrachten und eventuell das Gespräch mit Anwohnern suchen.

### Renovierungsbedarf mit fachmännischer Hilfe einschätzen

„Wohntraum für handwerklich Begabte“ oder „Hier können Sie Ihre Hausideen verwirklichen“ – solche und ähnliche Formulierungen in Immobilieninseraten sind oft ein Hinweis auf einen bescheidenen bis stark renovierungsbedürftigen Zustand der angebotenen Immobilie. Wer sich für ein solches Haus interessiert, sollte genau hinsehen und nicht auf den ersten Augenschein vertrauen. Um den tatsächlichen Renovierungsbedarf festzustellen, ist eine Hausbegehung mit einem unabhängigen Bausachverständigen, zum Beispiel einem Bauherrenberater des Verbraucherschutzbundes BSB sinnvoll. Unter [www.bsb-ev.de](http://www.bsb-ev.de) gibt es Berateradressen und weitere Infos hierzu. Der Baufachmann kann aus seiner Erfahrung heraus Problemstellen – etwa feuchte Bauteile, angegriffene Dachkonstruktionen oder marode Leitungen – beurteilen und einschätzen, ob die anstehenden Renovierungen eher kosmetischer oder substanzieller Art sind. Auf dieser Basis können Aufwand und Kosten, die zum Kaufpreis hinzukommen, besser abgeschätzt werden.

### Eigenleistung mit Augenmaß

Wer Spaß an handwerklichen Arbeiten hat, kann mit Eigenleistungen sparen. Allerdings sollte man die eigenen Fähigkeiten nicht überschätzen, damit der Traum vom Eigenheim nicht zum Albtraum wird und zum Leben auf einer Dauerbaustelle führt.

### Finanzierung mit Spielraum planen

Bei einer älteren Immobilie können im Zuge einer Renovierung und Modernisierung immer zusätzliche Probleme auftauchen, die auch ein Sachverständiger nicht sehen konnte. Daher sollte der Finanzierungsplan für eine Gebrauchtimmobilie nicht „auf Kante genäht“ sein, sondern einen gewissen Spielraum vorsehen.

### Investition in die Zukunft! Endlich die eigenen 4 Wände!

Sonnige 2-Zi-Wohnung in Grünkraut-Gullen. 2-Zi-Whg. ca. 51,8 m<sup>2</sup> mit EBK, Balkon, DU/Bad u. TG-Stellplatz, gut vermietet, TOP Kapitalanlage, V140 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas, Bj. 1995, E

**Kaufpreis 180.000 €** zzgl. 3,57 % Käuferprovision (inkl. MwSt.)



**immobilien wertschöpfung gmbh**  
Barbara Schneider, 07520967890  
kontakt@immo-wertschoepfung.de

[www.koelle-ausbaustoffe.de](http://www.koelle-ausbaustoffe.de)

**FLIESEN** **kölle**  
**PARKETT**

ausbaustoffe frisch erleben

Besuchen Sie unsere große Ausstellung,  
88213 Ravensburg-Albersfeld 1/1, Telefon: +49 751 7606-0  
Schausonntag jeden 1. So. im Monat ab 13 Uhr - k.B. / k.V.

Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann!

gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

**Friedbert Blersch e.K.**  
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen  
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029  
[www.blersch-insektenschutz.de](http://www.blersch-insektenschutz.de)  
E-Mail: [Info@blersch-insektenschutz.de](mailto:Info@blersch-insektenschutz.de)

**Wir suchen in Vollzeit:**

**KFM. BÜROFACHKRAFT**  
(m/w/d) für unser Front-Office

Ruf an **075 29.9744-0**  
oder informier Dich auf  
[www.antoch.de](http://www.antoch.de)



**Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim**  
Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt -  
Dt. Post AG

**GESCHÄFTSANZEIGEN**

**PflegeHilfe**  Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause  
Leben neu organisiert



**24**  
Stundenweise Haushaltshilfe 24 Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:  
**07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr**  
kontakt@pflegehilfe.plus [www.pflegehilfe.plus](http://www.pflegehilfe.plus)

**Kältestudio Amtzell**  
Wohlbefinden und Fitness



**Die Kälteanwendung mit Unterdruck**

**Probier's einfach aus. Erste Anwendung kostenlos!**

Goppertshäusern 19/1 | 88279 Amtzell  
Tel. +49 151 70306282  
Rolf.Jeck@Kältestudio-Amtzell.de  
[www.Kältestudio-Amtzell.de](http://www.Kältestudio-Amtzell.de)

Anzuwenden bei Beschwerden wie zum Beispiel:

- Arthritis
- Migräne
- Rheuma
- Karpaltunnelsyndrom
- Sportverletzungen
- Rückenschmerzen
- Long Covid
- Restless Legs
- uvm.

Termine bitte telefonisch vereinbaren

**Gültig 21.05. - 25.05.2024**

**Buchmann GmbH**  
88287 Grünkraut - Gullen | Kaufstr. 6 - 8  
Der Fleisch- und Wurstspezialist aus Oberschwaben

**DAS BUCHMANN WOCHENANGEBOT**

<p><b>Schweine-Schnitzel</b> aus der Oberschale, zart und mager <b>Aktion 100 g 1,29 €</b></p>	<p><b>Fleisch-Spieße</b> vom Schwein, bratfertig für Grill und Pfanne <b>Aktion 100 g 1,59 €</b></p>
<p><b>Rinder-Leber</b> frisch und zart, in Scheiben oder geschneuzelt <b>Aktion 100 g 0,69 €</b></p>	<p><b>Rinder-Bug, falsches Filet</b> saftig und mager <b>Aktion 100 g 1,39 €</b></p>
<p><b>Lyoner-Aufschnitt</b> feinwürzig, mehrfach sortiert <b>Aktion 100 g 1,29 €</b></p>	<p><b>Hüttenknacker mit / ohne Käse</b> <b>Aktion 100 g 1,39 €</b></p>
<p><b>Schwartenmagen rot, weiß, Leberpressack, herzhaft deftig</b> <b>Aktion 100 g 0,99 €</b></p>	<p><b>Bauchscheiben gewürzt</b> 2 Stück à ca. 100 g im SB-Pack <b>Aktion 100 g 0,89 €</b></p>

**KFZ-MARKT**

Unfallinstandsetzung  
Fahrzeuglackierung  
Glasersatz & Reparatur  
Mietwagen  
El. Achsvermessung  
Lackierfreies Ausbeulen  
Kunststoffreparatur



**Schmidinger AUTOHAUS**

[www.autohaus-schmidinger.de](http://www.autohaus-schmidinger.de) • [info@autohaus-schmidinger.de](mailto:info@autohaus-schmidinger.de)  
88368 Bergatreute | Ravensburger Straße 54 | 075 27 - 92 12 - 0

**Gezielte Werbung - vernünftige Preise**

**FRIEDEN**  
BESTATTUNGSDIENST  
**RAVENSBURG**  
Seestraße 19  
Tel. 0751/ 3 52 83 81  
[www.bestattungen-frieden.de](http://www.bestattungen-frieden.de)



Wir sind für Sie da!  
Im Trauerfall Ihr Ansprechpartner  
Tag und Nacht, sonn- und feiertags  
Hausbesuche auf Wunsch

**FORSTENHÄUSLER**  
BESTATTUNGEN  
**GRÜNKRAUT**  
Ravensburger Straße 12  
Tel. 0751/ 61 1 34  
[info@bestattungen-frieden.de](mailto:info@bestattungen-frieden.de)